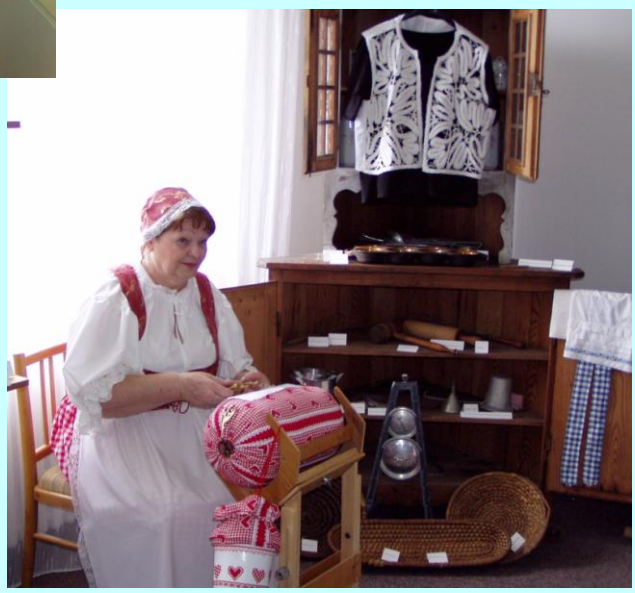
Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.

a jeho kroky časem



und seine Spuren in der Zeit

29. srpna 1992 uzavřela města Litvínov a Olbernhau partnerskou smlouvu. Byl to základ pro občanské iniciativy, které organizovaly mj. partnerská setkání. Z činnosti vznikajícího občanského sdružení byl v roce 2000 založen nynější Partnerský spolek Litvínov, o.p.s. První předsedkyní občanského sdružení byla paní PhDr. Marie Svačinová, první ředitelkou obecně prospěšné společnosti paní Mgr. Marie Matěnová. Od roku 2001 vede spolek paní Marie Svačinová jako ředitelka.

Am 29. August 1992 schlossen die Städte Litvínov und Olbernhau einen Partnervertrag. Dies war der Ausgangspunkt für eine Bürgerinitiative, die u.a. Partnerveranstaltungen organisierte. Aus der Bürgerinitiative entstand durch die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft im Jahr 2000 der Partnerský spolek Litvínov, o.p.s. (PSL). Seine erste Geschäftsführerin war Marie Matěnová, seit April 2001 ist PhDr. Marie Svačinová die Geschäftsführerin des Vereins.

Vedle partnerství s Olbernhau pěstujeme přátelské kontakty se Stadtbergenem, Frie-Comte-Robert (Francie) a Bagnolo Mella (Itálie) a s dalšími spolky a institucemi v Německu. Zabýváme se i činností v oblasti cestovního ruchu, vzdělávání dospělých a péčí o tradice. Naším hlavním cílem je pečovat o kontakty s podobnými spolky, obcemi a občany v Německu.

Neben unserer Partnerstadt Olbernhau pflegen wir freundschaftliche Kontakte zu Stadtbergen, Brie-Comte-Robert (Frankreich) und Bagnolo Mella (Italien) sowie zu zahlreichen Vereinen und Institutionen in Deutschland. Wr beschäftigen uns mit den Bereichen Tourismus, Erwachsenenbildung und Heimatpflege. Unser Hauptziel besteht darin, Kontakte mit ähnlichen Vereinen, Gemeinden und Bürgern auf der deutschen Seite zu knüpfen und dadurch grenzüberschreitende Partnerschaften zu gründen.

Organizujeme návštěvy do našeho partnerského města a ve spřátelených městech, resp. společná setkání v Litvínově. Spolek dále nabízí různé akce a kurzy, např. jazykové kurzy (mj. Němčiny a francouzštiny), kurzy tradičních řemesel (např. paličkování), přednášky, exkurze a a další akce. Od roku 2000 jsme se podíleli na řadě přeshraničních projekrů.

Wir organisieren Besuche in unserer Partnerstadt und in den befreundeten Städten bzw. gemeinsame Treffen in Litvínov. Der Verein bietet außerdem verschiedene Veranstaltungen und Kurse an, z.B. Sprachkurse (u.a. Deutsch, Französisch), Kurse in traditionellen Handwerken (z.B. Klöppeln), Vorträge, Exkursionen und andere Veranstaltungen. Seit 2001 haben wir außerdem an mehreren grenzüberschreitenden Projekten teilgenommen.

Počátky partnerství a přátelství (1993 – 1999)

V roce 1993 byli členové nové občanské iniciativy poprvé hosty ve Stadtbergenu a v Brie-Comte-Robert. Následovaly další návštěvy, na nichž se přátelství jen prohlubovla. Už v roce 1994 dostávali každý rok dva žáci nebo student příležitost zúčastňovat se tradičních jazykových prázdnin v Brie-Comte-Robert. I řada vystoupení českých hodebních souborů a pěveckých sborů měla svůj počátek už v roce 1994. Už o Svatomichaelských slavnostech jsme se mohli I my v Litívnově stat hostiteli přátel z Olbernhau, Brie a Stadtbergenu a seznámit je se svým domovem. V září 1997 byli na návštěvě Litvínova handicapovaní občané až z Brie Domte Robert.

Beginn der Partnerschaft und Freundschaften (1993 – 1999)

1993 waren Mitstreiter der neuen Bürgerinitiative zum ersten Mal als Gäste mit in Stadtbergen und Brie-Comte-Robert. Diesen Fahrten folgten zahlreiche weitere, auf denen die neu geschlossenen Freundschaften vertieft wurden. Bereits ab 1994 hatten auch jeweils zwei Jugendliche aus Litvínov die Möglichkeit, an den traditionellen Sprachferien in Brie-Comte-Robert teilzunehmen. Auch die regelmäßigen Auftritte von tschechischen Musikkapellen und Chören in Deutschland und Frankreich nahmen schon 1994 ihren Anfang. Zum Michaelisfest 1994 durften schließlich wir als Gastgeber für Gäste aus Olbernhau, Stadtbergen und Brie-Comte-Robert unsere tschechische Heimat präsentieren. Im September 1997 waren Behinderte aus Brie-Comte-Robert in Litvínov zu Besuch.

První zájezd do Stadtbergenu
5/ 1993
Erste Fahrt nach Stadtbergen

Festprogramm

20. Mai — *Vatertag (Donnerstag)*

10.00 Uhr	***Faßbieranstich*** durch den Schirmherrn des Marktfestes, unseren ***1. Bürgermeister Dr. Ludwig Fink***
	anschließend
	Frühschoppen bis 12.30 Uhr mit der Leitershofer Blasmusik
14.00 Uhr	Pflanzentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins Leitershofen
	Kindernachmittag mit der Superschlange der Raiffeisenbank, dem Spielmobil des Kinderschutzbundes, Torwandschießen, Pferdekutschenfahrt, Kaninchenstreichelzoo usw.
15.30 Uhr	Ankunft der Gäste aus der Partnerstadt Olbernhau bei Osterfeldhalle
16.00 Uhr	Es spielen wieder „Die Leitershofer" Blasmusikanten
	Siegerehrung des int. Faustballturniers (ausgerichtet auf dem Leitershofer Fußballplatz)
17.00 Uhr	Einlagen bis in den späten Abend
	Aerobic-Stepaerobic-Vorführung/Fitness-Oase Stadtbergen
18.30 Uhr	Ankunft der Gäste aus der Partnerstadt Brié-Comte-Robert/Osterfeldhalle
19.00 Uhr	Wettbewerb im Holzsägen 1. Preis – 1 Faß Bier

21. Mai — *Festabend TSV Leitershofen (Freitag)*

14.30 Uhr	***Altennachmittag*** mit dem „Lustigen Michl" bis 17.30 Uhr
	Buszubringer/Abfahrtszeiten ***14.00 Uhr*** Schulbushaltestelle Virchorstraße ***14.10 Uhr*** Bushaltestelle Deuringen Kirche ***14.20 Uhr*** Stadtbergen Haltestelle Kreissparkasse **14.25 Uhr** Stadtbergen Rathaus
	Außerdem Superschlange, Umweltmobil des Landkreises usw.
16.00 Uhr	Eröffnung der Hobbykünstlerausstellung in der Leitershofer Sporthalle
	Öffnungszeiten: Freitag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Samstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
17.30 Uhr	Es spielt die Blaskapelle Stadtbergen im Festzelt Einlagen der Turnerjugend TSV Leitershofen Jazztanz TSG Stadtbergen
19.30 Uhr	***Jubiläumsabend TSV Leitershofen*** – 80jähriges Gründungsfest
	Begrüßung durch 1. Vorsitzenden TSV Leitershofen
	Festgäste: 1. Bürgermeister Dr. Ludwig Fink MdL Bernd Kränzle – BLSV-Bez.-Vorsitzender Andreas Schäffler – BLSV-Kreisvorsitzender

1. Bürgermeister Dr. Ludwig Fink begrüßte im Sitzungssaal des Rathauses die Gäste aus den Partnerstädten Brie-Comte-Robert, Olbernhau und eine kleine Delegation aus Litvinov. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Peter Dambacher (1. Vorsitzender des PaVe Stadtbergen), Friedbert Philipp (Vorsitzender des Partnerschaftsvereines Olbernhau), 1. Bürgermeister Dr. Fink, Andreé Touboul (Comiteé de Jumelage), Dr. Steffen Laub (Bürgermeister der Stadt Olbernhau), Dr. Vlastimil Dolezal (Bürgermeister von Litvinov) und Horst Brunner (Gründer und Ehrenmitglied des Partnerschaftsvereines Stadtbergen). Foto: Ingrid Strohmayr

22 STADTZEITUNG 21. KW 26. Mai 1993 – 16. Jahrgang

Sind eingebunden in das gemeinsame „Haus Europa"

Stadtbergen (si). Zu einem Empfang im neuen Sitzungssaal des Rathauses lud 1. Bürgermeister Dr. Ludwig Fink die Delegation aus den Partnerstädten Brie-Comte-Robert, Olbernhau und Litvinov (CSFR). Er freute sich Dr. Steffen Laub, Bürgermeister der Stadt Olbernhau in Sachsen, Andreé Touboul, stellvertretende Bürgermeisterin und Vorsitzende des Comiteé de Jumelage, Dr. Vlastimil Doležal, Bürgermeister in Litvinov (neue Partnerstadt von Olbernhau in Böhmen) begrüßen zu können.

„Wir feiern zum 9. Mal unser Marktfest zusammen mit dem 80jährigen Gründungsjubiläum unseres zweitgrößten Verein, dem TSV Leitershofen. Eine wichtige Rolle im Vereinsleben von Stadtbergen spielt auch unser Partnerschaftsverein – nach innen und vor allen Dingen nach außen. Er erweiterte unser Blickfeld über die Gemeindegrenzen, über die Landesgrenzen hinaus, nach Frankreich, nach Sachsen, nach Europa. Die Teilnahme unserer französischen, sächsischen und böhmischen Gäste gibt unserem Marktfest eine besondere Note. Die Teilnahme ist Symbol dafür, daß wir nicht im nationalen Saft schmoren, daß wir vielmehr eingebunden sind in das gemeinsame Haus Europa nach Westen aber auch nach Osten. Dieser Einbindung kommt immer größere Bedeutung zu in einer Zeit von wachsendem Nationalismus, Ausländerfeindlichkeit und Rechtsradikalismus", betonte 1. Bürgermeister Dr. Fink in seiner Ansprache. Andreé Touboul ist wieder gerne mit Liebe und Freude, wie sie betonte, nach Stadtbergen mit ihrer Delegation gekommen und bedankte sich bei Bürgermeister Dr. Fink für den freundlichen Empfang. Peter Dambacher, Vorsitzender des Partnerschaftsvereines freute sich, daß auch Altbürgermeister Raimund Bertele zum Empfang ins Rathaus gekommen ist, der die Partnerschaft mit Brie und Olbernhau in die Wege geleitet hat.

Eine Überraschung hatte die Vorstandschaft des Partnerschaftsvereines für Andreé Touboul und Horst Brunner, Gründer des PaVe Stadtbergen bereit. Beide ernannte die Vorstandschaft zu Ehrenmitgliedern. Dr. Steffen Laub, Gemeindeoberhaupt der Stadt Olbernhau: „Wir sind Gäste bei Freunden und sind glücklich den Europatag mit französischen, tschechischen und deutschen Freunden verbringen zu können. Den Gedanken des Europatages werden wir in unseren Herzen mit nach Hause nehmen und an die Menschen weitergeben!"

První zájezd do Brie-Comte-Robert
1993
Erste Fahrt nach Brie-Comte-Robert

Erster Besuch in der französischen Partnerstadt

Informative Reise für Marktgemeinderäte

STADTBERGEN (sl). Erstmals nach der Verschwisterung 1987 mit der französischen Stadt Brie-Comte-Robert (27 Kilometer südöstlich von Paris) besuchte der Marktgemeinderat Stadtbergen die Partnerstadt. Auf Einladung von Andrée Touboul, Vorsitzende des Comité de Jumelage und stellvertretende Bürgermeisterin, reisten die Kommunalpolitiker zu einem Arbeitstreffen nach Brie. Besonders freute sich Stadtbergens 1. Bürgermeister Dr. Ludwig Fink, daß auch Dr. Steffen Laub, 1. Bürgermeister der sächsischen Partnerstadt Olbernhau, und Dr. Maria Svacinová, Litvinov, durch ihre Teilnahme den Gedanken des gemeinsamen Europas verstärkten.

Dem herzlichen Empfang im Rathaus durch Bürgermeister André Aubert folgte ein intensives Arbeits- und Besuchsprogramm. In einer gemeinsamen Rathaussitzung wurden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kommunen diskutiert.

Überrascht war der Marktrat, daß knapp 65 Prozent der Einwohner in Brie ihren Arbeitsplatz haben und der Anteil der jungen Bevölkerung ungewöhnlich hoch ist.

Auf einer Rundfahrt besuchte die Stadtberger Delegation die kommunalen Einrichtungen der Stadt. Sie gewannen von Kinderkrippe, Kindergarten, Schule ebenso positive Eindrücke wie von einer Senioreneinrichtung, an die ein kleines Krankenhaus der Grundversorgung angegliedert ist. Somit finden die Senioren, die krank werden, in unmittelbarer Nähe medizinische Betreuung. Im Jahr 1137 entstand in Brie-Comte-Robert eine ansehnliche Schloßanlage, die 1750 zerstört wurde. Die Ruine steht seit 1925 unter Denkmalschutz. Ein ehrenamtlicher Verein kümmert sich seit einigen Jahren um die Restaurierung. In einer beeindruckenden nächtlichen Führung bei Fackelschein erläuterten seine Mitglieder in historischen Gewändern den Stadtbergern die Baulichkeiten und ihre frühere Bedeutung.

Einem Besuch in Paris schloß sich ein ausgesprochen fröhlicher und harmonischer Gemeinschaftsabend an. Andrée Touboul und Bürgermeister Dr. Fink betonten in ihren Ansprachen den völkerverbindenden Charakter der Partnerschaft zwischen den Gemeinden, dessen Wert nicht hoch genug eingeschätzt werden könne.

„Partnerschaft darf allerdings nicht auf zwei Völker beschränkt werden, sondern muß sich beziehen auf alle Völker, gleich welcher Rasse und Nation", wünschte sich die stellvertretende Bürgermeisterin. Dr. Fink bezog in seiner Rede, perfekt in französisch gehalten, auch die Anwesenheit der Vertreter von Olbernhau und Litvinov ein, die ein Symbol für ein Europa sei, das auch nach Osten ausgreife.

26. KW
17. Jahrgang STADTZEITUNG 3

Im Seniorenheim der französischen Partnerstadt wurden die Besucher aus Stadtbergen, Olbernhau und Litvinov mit einem Cocktail überrascht.

Für die Gastfreundschaft und die harmonische Partnerschaft bedankte sich Bürgermeister Dr. Fink mit Lilien, Lieblingsblumen der Mutter de Jumelage, Andrée Touboul, für ihr Riesenengagement.

Fotos: Ingrid Strohmayr

Orchestr mladých z Lidušky ve Stadtbergenu

17. 6. - 19. 6. 1994

Jugendorchester "Liduška" aus Litvínov in Stadtbergen

24. KW
15. Juni 1994 – 17. Jahrgang
STADTZEITUNG

Tschechisches Jugendorchester konzertiert in Stadtbergen

Drei Auftritte am kommenden Samstag

STADTBERGEN (sl). Die Partnerschaftsehe Stadtbergens mit Olbernhau (Erzgebirge) und deren Verschwisterung mit Litvínov (Tschechische Republik) lassen Stadtbergen in den Genuß kommen, das bekannte Jugendorchester „Liduška" (Litvínov) im Rahmen zweier Auftritte und eines Konzertes erleben zu dürfen. Die 21 jungen Musiker erhalten von Pavel Mach, ihrem Orchesterleiter, und dessen Lehrerteam seit vielen Jahren intensiven Einzel- und Gruppenunterricht mit vielen regionalen und überregionalen Konzertauftritten.

Das Repertoire des Orchesters reicht von den verschiedenen Stilarten der klassischen Musik bis hin zum Swing eines Beny Goodman. Horst Brunner, der im Auftrag der Kreisvolkshochschule das Konzert und den Besuch der böhmischen Jugendmusiker organisiert, freut sich auf die Auftritte des Orchesters am Samstag, 18. Juni, um 10 Uhr am „Stachus in Leitershofen", um 10.30 Uhr an der Kreissparkasse in Stadtbergen und um 11.30 Uhr beim Bürgerfest in Augsburg.

„Eintritt frei" heißt es am gleichen Samstag abend, wenn das Jugendorchester um 20 Uhr in der Leitershofer Mehrzweckhalle ein eigenes Konzert gibt und die Bandbreite seines Könnens und seines Repertoires vorstellt. Eingeladen sind alle, die gerne Live-Musik hören und sich mitreißen lassen wollen vom Sound des tschechischen Jugendorchesters. „Freuen würden wir uns, wenn vor allem auch die Schüler von Stadtberger und Augsburger Schulen recht zahlreich kämen. Interessant wird das Konzert auch für Musikvereine und Bläsergruppen aus der Region", so die Meinung von Brunner, der für die böhmischen Musiker ein interessantes Besucherprogramm aufgestellt hat, in dem ein Besuch des Augsburger Bürgerfestes nicht fehlen darf.

Hellauf begeistert waren die Kinder, weil sie „live" bei der Feuerwehr mitmachen durften.

Stadtzeitung

Tschechisches Jugendorchester swingt mit Saxophon und Trompete

Auszeichnung mit der Ehrennadel

STADTBERGEN (sl). Im Rahmen partnerschaftlicher Verbindungen trat erstmals das bekannte böhmische Jugendorchester „Lituska" in Stadtbergen und Augsburg auf. Wer glaubte, böhmische Folklore 'a la Ernst Mosch würde erklingen, sah sich bald eines anderen belehrt. Swingend und mitreißend im Glenn-Miller-Sound brachten die 21 jungen Musiker, unter der Leitung ihres versierten Orchesterchefs Pavel Mach, die Zuhörer der Standkonzerte in Leitershofen und Stadtbergen in Stimmung.

Applaus und viele Komplimente gab es auch in Augsburg beim einstündigen Spielen am Herkulesbrunnen auf dem Bürgerfest. Höhepunkt des Litvinover Orchestergastspiels war jedoch das Konzert in der Leitershofer Mehrzweckhalle. Hier zogen die jungen Tschechen alle Register ihres Könnens. In raffinierten Arrangements erklangen bekannte Melodien der Swingära und der nachfolgenden Jahrzehnte, farbig abwechselnd vorgetragen vom Saxophon-, Trompeten- und Posauensatz, unterstützt von brillierenden Querflöten, rasanten Keyboard- und Baßgitarrenpassagen und sicherem Schlagzeugbeat. Besonderen Beifall erhielten die jungen Solisten, die auf dem Saxophon, der Klarinette, Trompete und Posaune mitzureißen wußten.

Mit lang anhaltendem Applaus, belohnt durch vier Zugaben, bedankten sich die Zuhörer für das anspruchsvolle Konzert. Einziger Wermutstropfen: Die Überakustik in der Mehrzweckhalle Leitershofen potenzierte das Orchestertutti bis an die Schmerzgrenze und stellte die Hörnerven des etwas gesetzterem Publikums bisweilen auf eine harte Probe.

Horst Brunner, der das Konzert im Auftrag der Kreisvolkshochschule Stadtbergen organisierte, bat für die akustischen Verhältnisse um Verständnis, zeigte sich aber insgesamt sehr zufrieden von diesem ersten Kulturaustausch mit Litvinov. „Uns geht es vor allem darum, Vorurteile abzubauen. Multikulturelle Kontakte und Begegnungen, aus denen sich oft Freundschaften entwickeln, sind ein guter Weg zu einem friedlichen Europa", meinte Brunner. Auch 1. Bürgermeister Dr. Ludwig Fink würdigte die jungen Musiker als Kulturträger ihres Landes und zeichnete sie mit der Ehrennadel des Marktes Stadtbergen aus.

Begeistert zeigten sich die Stadtberger beim Standkonzert des tschechischen Orchesters „Liduska" aus Litvinov (Partnerstadt Olbernhaus) vor der St.-Nikolaus-Apotheke in Stadtbergen.
Foto: Ingrid Strohmayr

Ein Ohrenschmaus dank partnerschaftlicher Kontakte

Jugendorchester „Liduska" aus Litvinov musiziert

Leitershofen (kew). Ein bunt gemischtes, beschwingtes Programm bot sich den Besuchern der Leitershofer Mehrzweckhalle, wo das Jugendorchester der Kunst- und Musikschule „Liduska" aus Litvinov in der Tschechischen Republik auftrat. Der Kontakt kam über die Stadtberger Partnerstadt Olbernhau zustande, die mit Litvinov verschwistert ist.

Bereits am Tag zuvor war die Gruppe mit ihrem Leiter Pavel Mach angekommen. Organisator Horst Brunner vom Partnerschaftsverein Stadtbergen hielt für den Besuch ein umfangreiches Programm bereit. Die Jugendlichen erkundeten das Augsburger Bürgerfest, wo sie am Herkulesbrunnen musizierten, ebenso waren sie in Leitershofen und Stadtbergen am Vormittag „open air" zu hören. Das Konzert war jedoch absoluter Höhepunkt des Aufenthaltes. Rasch gelang es den jungen Musikern, den Funken auf das Publikum überspringen zu lassen, so daß es im Takt mitwippte, mitklatschte und schließlich begeistert applaudierte. Nicht umsonst hatte das Orchester, das erst vor vier Jahren gegründet worden war, im vergangenen Jahr den vierten Platz eines tschechischen Musikwettbewerbs gewonnen. Das präsentierte Repertoire reichte von Jazz über Marschmusik bis hin zu Walzerklängen. Auch so bekannt-beliebte Melonien wie „Moon River", „Pink Panther", „Do The Twist" und ein Medley aus dem Tanzfilm „Dirty Dancing" durften nicht fehlen. Solistische Beiträge wurden mit Bravo-Rufen und Applaus besonders honoriert.

Setkání měst ve Stadtbergenu
22.9. - 25.9. 1994
Städtetreffen in Stadtbergen

Programm für die Festtage 22. - 25. September 1994

Donnerstag, den 22. September 1994

ca. 18.00 Uhr Ankunft der Gäste aus Brie, Olbernhau und Litvinov am Rathaus Stadtbergen
Begrüßung der Gäste im Sitzungssaal durch den Bürgermeister
Dr. L. Fink und den Partnerschaftsverein Stadtbergen sowie
Vernissage zur Ausstellung der Freizeitmaler aus Brie Olbernhau,
Litvinov und Stadtbergen.
Abendessen in den Familien

Freitag, den 23.September 1994
München und Oktoberfest

8.00 Uhr Abfahrt Leitershofen Mehrzweckhalle
8.10 Uhr Abfahrt Stadtbergen Rathaus
8.20 Uhr Abfahrt Deuringen "Deuringer Hof"
10.00 Uhr Besichtigung Staatskanzlei und Residenz
ab12.00 Uhr zur freien Verfügung in München mit **Oktoberfestbesuch**
19.00 Uhr Abendessen und bayrischer Abend im **Hacker Keller** München
(München, Theresienhöhe 4, Tel. 089 / 507004)
ca.23.00 Uhr Abfahrt am Hackerkeller
ca.24.00 Uhr Rückkehr an der Osterfeldhalle

Samstag, den 24.September 1994

14.00 Uhr **Abfahrt Brie Comte Robert Platz (Osterfeldhalle)**
Kleines Ausflugsprogramm (Stadtführung Augsburg, für neue Gäste)
Sonst zur freien Verfügung mit den Familien

ab 19.00 Uhr **Festabend mit Abendessen und Programm**
Leitershofen Mehrzweckhalle

Sonntag, den 25.September 1994

9.00 Uhr Abfahrt der Gäste am Brie Comte Robert Platz

Stadtbergen, den 20.9.94 (Änderungen vorbehalten)

Svatomichaelská slavnost v Litvínově
30.9. – 3.10. 1994
Michaelisfest in Litvínov

SDRUŽENÍ PRO PARTNERSKOU SPOLUPRÁCI MEZI OBCEMI
při Městském úřadu v Litvínově (SPS)

Přípravný výbor - adresa: PhDr. Marie Svačinová
Jedličkova 1183
436 01 Litvínov

Programm

des Zusammentreffens der Gäste aus Olberhnau, Stadtbergen und Brie-Comte-Robert
aus Anlaß des 300. Jubiläums der Einweihung der St.Michaeliskirche in Litvínov
am 30.9. - 3.10.1994.

30.09.94 cca 18 - 20 Uhr Ankunft der Gäste am Rathaus Litvínov
kleines Beisammensein im Volleyballklub Chemopetrol Litvínov

1.10.94 **Frühstück** in den Familien (ev. im Hotel)
9.30 - Besichtigung der Umgebung von Litvínov
Abfahrt mit Bus vom Rathaus
12.30 - Mittagessen in der Schola Humanitas (neue Fachschule für Umweltforschung und -schutz)
Anschließend Besichtigung der Schule

cca 15.00 - zu freier Verfügung
13 - 17 - Konzert der Kapellen auf dem Stadtmarkt (Blaßkapelle, Jugendorchester der staatlichen Musikschule und Liduška)

17.00 - Konzert der Kirchenmusik (polnische Kirchenmusikgruppe u. Horst Brunner mit Orgelbegleitung von Jana Kvěšová

19.30 - **gemeinsamer Abend** mit Musik

2.10.94 **Frühstück** in den Familien (in Hotel)
10.00 - **Festliche hl.Messe in der St.Michaelis Kirche**

12.30 - gemeinsames Mittagessen

14.30 - Besichtigung der Kulturdenkmäler Nordböhmens

18.00 - gemeinsames Abendbrot
Abend zu freier Verfügung mit den Gasgeberfamilien

3.10.94 **Frühstück** in den Familien (Hotel)
Abfahrt der Gäste aus Brie und Stadtbergen

WIR FREUEN UNS SEHR AUF EUREN BESUCH ! i.A. des SPS
Marie Svačinová
M. Svačina

Partnerské setkání v Olbernhau se zasedáním rady
9.12. – 11.12. 1994
Partnertreffen in Olbernhau mit Vorstandssitzung

Erzgebirgische Weihnacht im Kreise internationaler Familie

Olbernhauer Partnerschaftsverein erwies sich als würdiger Gastgeber

Olbernhau: Die Idee, das diesjährige Jahresabschlußtreffen der befreundeten Partnerstädte Olbernhau, Stadtbergen, Brie-Comte-Robert und Litvinov in unserer Stadt durchzuführen, wurde von unseren Freunden in den Partnerschaftsvereinen dankend angenommen. Der Einladung, das dritte Adventswochenende im Erzgebirge zu verbringen, folgten 42 Stadtberger, 12 Litvinover und vier Gäste aus der französischen Partnerstadt.

Ein Großteil von ihnen erlebte das traditionelle erzgebirgische Weihnachtsfest zum ersten Mal, und zeigte sich im nachhinein sehr beeindruckt.

Die Mitglieder des Olbernhauer Partnerschaftsvereines, derzeit sind es 32 Olbernhauer Familien, haben diesen Höhepunkt unter der Regie des Vorstandes mit Friedbert Philipp an der Spitze langfristig mit viel Liebe und großem Engagement vorbereit. Das Programm war bis in das kleinste Detail ausgefeilt, und mit vielen Überraschungen gespickt.

So hatten die Gäste Gelegenheit, im Rahmen einer Wanderung in das Rungstocktal unsere Gegend etwas näher kennenzulernen. Am Forstferienheim gab es von den Vereinsmitgliedern selbstgebackene Latschen und gegrillte Würstchen.

Während am Nachmittag ein Großteil von ihnen durch den Olbernhauer Weihnachtsmarkt bummelte, trafen sich die Vorstandsmitglieder der Partnerschaftsvereine zu ihrer gemeinsamen Sitzung, um den Veranstaltungsplan für das kommende Jahr auszuarbeiten. Hier wurde einmal mehr deutlich, daß Partnerschaftsarbeit nicht nur auf dem Papier steht, sondern mit viel Leben erfüllt wird, denn man sprühte regelrecht vor Ideen.

So laden die Stadtberger zum Beispiel vom 25. bis 28.Mai kommenden Jahres zur 10jährigen Erhebung des Marktes ein. Litvinov organisiert unter anderem ein Jugendlager während der Sommerferien und in Brie werden die nun schon fast zu einer Tradition gewordenen Sprachferien durchgeführt, an denen auch 1995 neben Stadtberger jeweils zwei Schüler aus Olbernhau und Litvinov teilnehmen werden. Die Olbernhauer werden versuchen, zu Pfingsten eine Oldtimerschau und im Herbst einen Trödelmarkt auf die Beine zu stellen.

Wie gesagt, während der zweieinhalbstündigen Zusammenkunft wurden viele Ideen geboren, deren Realisierung 1995 nicht in jedem Falle möglich sein wird, schon aus Gründen der unterschiedlichen Ferientermine. Aber unter dem Motto "Aufgeschoben ist nicht aufgehoben" wurde der eine oder andere Vorschlag bereits für 1996 festgehalten.

Am Abend stand schließlich eine Weihnachtsfeier auf dem Programm, die der eine oder andere ganz bestimmt noch lange in guter Erinnerung behalten wird.

Für die richtige Stimmung sorgten die Mitglieder der "Schwartenberger Erzgebirgsmusik" aus Seiffen und Deutschneudorf, die für ihre Darbietungen viel Beifall erhielten.

Auch der Weihnachtmann fehlte natürlich nicht, der jedem Teilnehmer des Abends ein erzgebirgisches Souvenir überreichte.

Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Stadtbergen, Peter Dambacher, brachte an jenem Abend das Anliegen der bestehenden Freundschaft zwischen den Städten auf einen Nenner, indem er sage: "Wir wollen auch in Zukunft nicht nur gemeinsam feiern, sondern auch miteinander reden, die Probleme des anderen anhören und wenn es geht, natürlich helfen".

Das gemtüliche Beisammensein gab erneut die Mölglichkeit, alte Freundschaften aufzufrischen, neue zu schließen, auch wenn die verschiedenen Sprachen die Verständigung hin und wieder etwas erschwerten.

Mit einer Stadtrundfahrt, die von Dr. Laub geführt wurde, beziehungsweise mit der Teilnahme an dem Singegottesdienst in der evangelischen-lutherischen Kirche fand dieses Treffen seinen Ausklang. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem dicken Kompliment an die Gastgeber traten die Gäste am Sonntag gegen Mittag die Heimreise an.

Schu

Die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Friedbert Philipp, André Touboul, Maria Svacinova und Peter Dambacher erhielten für ihr gezeigtes Engagement beim "Zusammenrücken" der Partnerstädte als Dankeschön ein Präsent vom Weihnachtsmann.

In der Gaststätte "Weißer Hirsch" in Rübenau wurde zünftig Weihnachten gefeiert. Für die richtige Stimmung sorgten die Mitglieder der "Schwartenberger Erzgebirgsmusik" aus Seiffen und Deutschneudorf.

Viele Ideen und Vorstellungen standen im Rahmen der gemeinsamen Vorstandssitzung für den Veranstaltungsplan des kommenden Jahres

Freie Presse

Dienstag, 13. Dezember 1994

Marienberger Zeitung

Adventswochenende mit Freunden

Gäste aus Partnerstädten Stadtbergen, Brie-Comte-Robert und Litvinov begrüßt

OLBERNHAU (RU). Liebe Gäste der befreundeten Partnerschaftsvereine Stadtbergen, Brie-Comte-Robert und Litvinov konnte der Olbernhauer Partnerschaftsverein am vergangenen Wochenende begrüßen. Die verschiedensten Veranstaltungen standen auf dem Programm und waren von den Olbernhauern unter dem Vorsitz von Friedbert Phillip organisiert worden.

Die vier Gäste aus Brie-Comte-Robert, 42 aus Stadtbergen und neun aus Litvinov waren zum Teil bei ihren Gastfamilien und in Pensionen untergebracht. Am Samstagvormittag traf man sich zu einer Wanderung, bei der es als Mittagsimbiß die im Erzgebirge so beliebten „Latschen" zu verkosten gab. Ganz individuell konnte sich ein jeder Gast den Besuch des Olbernhauer Weihnachtsmarktes einrichten. Beim Schauschnitzen, -drechseln und -klöppeln wurde durch Kinder von Vereinsmitgliedern der Erhalt erzgebirgischer Traditionen vorgeführt. Anschließend erfolgte eine gemeinsame Vorstandssitzung aller Vereine zum Jahresprogramm 1995. Für die Litvinover steht noch die Gründung des Partnerschaftsvereins an. Ansonsten bringt das nächste Jahr für die Vereinsmitglieder wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Im Mai gehts zum großen Marktfest nach Stadtbergen. Dort werden sich die Olbernhauer mit einem Teil der Hüttenknappschaft am traditionellen Umzug beteiligen. Die Region will sich mit Schnitzern, Klöpplerinnen und einheimischen Betrieben vorstellen. Zum Olbernhauer Hüttenfest sind die befreundeten Vereine ebenfalls präsent, und ein Besuch im französischen Brie-Comte-Robert ist für Oktober geplant. Ein größeres Treffen soll dann im Dezember 1995 in Litvinov stattfinden.

Nach dieser Vereinsarbeit war der gesellige Teil des Besuches angesagt. Bei einer Weihnachtsfeier in Rübenau konnten 105 Besucher gezählt werden. Umrahmt wurde der Abend von der Schwartenberger Erzgebirgsmusik unter der Leitung von Wolfgang Richter. Die Jugendmusikgruppe brachte in Wort und Lied den internationalen Gästen ein Stück der erzgebirgischen Mentalität und Heimatverbundenheit nahe. Doch auch altbekannte Potpourris zum Mitsingen und Schunkeln fehlten nicht. Später verteilte der Weihnachtsmann Geschenke und die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine sowie Bürgermeister Steffen Laub gingen mit teils recht bewegenden Worten auf gemeinsam Geleistetes und Zukünftiges ein.

Am Sonntag stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm und den Abschluß bildete ein erzgebirgischer Singgottesdienst in der evangelisch-lutherischen Stadtkirche Olbernhau. Wurden die Partnerschaftsverträge auch über die Stadtverwaltung abgeschlossen, so obliegt dem Olbernhauer Verein dennoch der Kraftakt der Organisation aller Veranstaltungen und Aktivitäten. Insgesamt 30 Familienmitglieder gibt es in Olbernhau und 280 sind es bereits in Stadtbergen. Der Zuspruch ist groß und die gegenseitigen Beziehungen zeigen, was im Vereinsleben auch auf internationaler Basis möglich ist. Damit tragen die Partnerschaftsvereine zu einem besseren Verständnis untereinander bei.

Der Olbernhauer Handwerkermarkt bot den Besucherinnen und Besuchern zahlreiche Entdeckungen – hier am Stand der

Litvínovské Strunky v Brie-Comte-Robert
27.3. – 31.3. 1995
Kinderchor Strunky aus Litvínov in Brie-Comte-Robert

KULTURA MOSTECKA 7. DUBNA 1995

Litvínovský pěvecký sbor Strunky pod vedením manželů Olgy a Jaroslava Vernerových zpíval minulý týden ve Francii. *Foto: archiv sboru*

Kanadská sopranistka

Stalo se nepsaným pravidlem, že koncertní agentura MMMM zve na Mostecká hudební setkání i zahraniční hosty. Nejinak tomu bude i ve středu 12. dubna, kdy do Městského divadla v Mostě zavítá kanadská pěvkyně Valerie Sirén. Program Velikonočního koncertu je zaměřen na baroko a pro milovníky vážné hudby budou jistě velkým lákadlem skladby J. S. Bacha. O hudební doprovod se postará Festivalový orchestr Petra Macka pod vedením dirigenta Jana Valty s hostujícími flétnisty Romanem a Matinem Zubery. Velikonoční koncert v Městském divadle v Mostě začíná v 19 hodin. **(vlk)**

Litvínovské Strunky rozezpívaly francouzskou katedrálu

Minulý týden pobývala část pěveckého souboru Strunky na návštěvě ve Francii v rámci družby měst Litvínova, německého Olbernhau, Stadtbergenu a francouzského Brie-Comte-Robert. Právě ve francouzském městečku, vzáleném 25 km od Paříže, byla česká výprava přivítána na radnici samotným starostou a jeho zástupkyní, která se o ně celý týden nezištně a vzorně starala.

Program byl podle slov vedení sboru, manželů Olgy a Jaroslava Vernerových, časově náročný. Kromě nezbytných zkoušek a zpívání nechyběly prohlídky památihodností nejen dvanáctitisícového města Brie-Comte-Robert, ale také Paříže. Zde si děti jen tak pro radost zazpívaly několik písní pod Eiffelovou věží, což se setkalo s velkým ohlasem kolemjdoucích a přihlížejících. Stejnou odvahu sebrali zpěváci i při návštěvě francouzské katedrály Notre Dame. Přestože v ní musí být naprosté ticho, bylo jim povoleno zazpívat několik českých a italských písní. Odcházeli sice bez potlesku, který byl zakázán, ale se slovy plnými obdivu od návštěvníků ktedrály. Pro každého člena Strunek to jistě bylo vyvrcholení jeho kariéry.

Děti se svými dirigenty "vyzpívaly" ve francouzském domově důchodců a v ústavu pro tělesně postižené vozík a chodítko pro nemocné. Ty podle slov ředitele janovské základní školy Julia Nohavy, který po celou dobu pobytu ve Francii pořizoval videozáznam, předají ještě tento měsíc janovskému Ústavu sociální péče pro mládež.

Na závěr pobytu pak Strunky v rámci městského festivalu pěveckých sborů zazpívaly v místním kostele to nejlepší ze svého repertoáru. Nekonečné ovace obecenstva, především za podání Ježkových skladeb a lidovek, si vyžádaly přídavek. Domů se sbor vrátil s pocitem dobré reprezentace.

O zpívání ve Francii a nezapomenutelné zážitky se svými kontakty zasloužila především předsedkyně litvínovského Sdružení pro partnerskou spolupráci obcí a měst, Marie Svačinová. Toto sdružení nechce zůstat pohostinnosti Francouzů nic dlužno a hodlá po dohodě s nimi pozvat na oplátku jejich malé zpěváky, zaměřené na spirituály, do Čech. **(gi)**

Francouzský soubor	*Strunky*	*Společně*
„Doeba“	„Teče voda“	„Voici le printemps“
„Armstrong, je ne suis pas noir“	„Vim ja lučinu“	„Kdybys měla, má panenko“
„Kumbaya, my lord“	„Alta trinita beata“	
„Joshua sit at the battle of jericho“	„Aká si mi krásna“	
„Little David play on your hart”	„Nebe na zemi“	
„Every body sing freedom”	„The land of music“	
	„Laudate deum“	

10. výročí povýšení Stadtbergen na městys
25.5. – 27.5.1995
10jähriges Jubiläum der Markterhebung in Stadtbergen

Partnerschaftsverein Stadtbergen e.V.

Program oslav 10. výročí městyse Stadtbergen

25.5. - 28.595

Ctvrtek 25.5.

cca 15.oo hod	Příjezd hostí z Olbernhau a Litvínova
cca.17.oo hod.	Příjezd hostí z Brie-Comte-Robert - přivítání na radnici, Ubytování, večer v rodinách

Pátek 26.5.

7.30 hod	Snídaně pro hudebníky ve Sportheimu (naproti ubytování)
8.15 hod	Odjezd **Osterfeldhalle** do Nördlingen - prohlídka města, oběd a odpolední kávu (platí každý sám)
15.30 hod	Odjezd zpět do Stadtbergenu
17.00 hod	Návrat k **Osterfeldhalle**
17.30 hod.	Příjezd **Hüttenknappschaft** (hudba z Olbernh.)
18.30 hod.	Slavnostní večer v Bierzeltu
19.30 hod.	Společná večeře hostí a hostitelů v Bierzeltu následně tanec s Showband "Seven up"

Sobota 27.5.

8.30	Snídaně pro hudebníky v Bierzeltu
dopoledne	**k volné dispozici**
14.30	Nástup na slavnostní průvod u radnice
15.00	Slavnostní průvod pak přehlídka skupin z Brie, Litvínova, Olbernhau a jiných na slavnostním jevišti nebo v Bierzeltu
cca. 19.oo	Večer Partner. spolku a partner. měst s jejich skupinami a kapelami v Bierzeltu
19.30	Společná večeře hostí a hostitelů a program

Neděle 28.5.

8.00	Snídaně pro hudbu Bierzeltu
9.00	Odjezd hostí o radnice

Stadtbergen, 20.5.95

Partnerschaftsverein Stadtbergen e.V.
Am Kellerberg 1a, 86391 Stadtbergen
Peter Dambacher, 1.Vors. - Tel: 0821/437838 Fax: 0821/432241

25.05.1995

Auftrittsplan für die Musikeraus Litvinov, die Jazzband und die Tanzgruppe Acadelys am Marktfest 1995

Freitag, den 26.5.1995

ab ca. 15 Uhr Blasmusik Litvinov bis 18.15 Uhr
ca. 18.15 Uhr Hüttenknappschaft Olbernhau Anmarsch mit Musik zum Festzelt
ca. 19.15 Uhr Acadelys Bühne im Freien 15 Min.(bei Regen im Zelt)

Samstag, den 27.5.1995
ca. 14.30 Uhr Aufstellung aller Gruppen zum Festumzug **ab dem Rathaus**

nach dem Umzug
ca. 16.15 Uhr Jazzband Brie Comte Robert Bühne im Freien
ca. 16.15 Uhr Hüttenknappschaft **im Bierzelt auf der Bühne bis ca. 19.30 Uhr** mit Pausen

ca. 16.50 Uhr Acadelys ca 20 min.(Bühne im Freien)

ca. 17.00 Uhr Litvinov im Freien

ca. 17.30 Uhr Jazzband Brie Comte Robert im Freien ca. 20 min.

ca. 19.00 Uhr Acadelys ca. 20 min Bühne im Freien

ca. 19.30 Uhr Jazzband Brie Comte Robert und Litvinov im Zelt ca. 30 Min

ca. 20.00 Uhr Hüttenknappschaft / Musikkapelle Leitershofen / Musikkapelle Litvinov im Zelt (event. Acadeslys ?)

Stadtbergen, den 25.05.1995

Návštěva z Brie v Litvínově
14. 9. – 18. 9. 1995
Besuch aus Brie-Comte-Robert in Litvínov

P R O G R A M M E

pour les invités de Brie-Comte-Robert du 14 au 17 Septembre 1995
à Litvínov

Jeudi 14 Septembre

9H20 arrivée à Prague, aéroport Ruzyně
départ pour Litvínov
12H accueil à la Mairie de Litvínov
petite promenade à travers le centre de la ville
13H repas au restaurant
accueil dans les familles
16H visite l´Ecole primaire à Janov, chorale STRUNKY
chante pour les invités
repas à l´école

Vendredi 15 Septembre

9H prendre les invités dans les familles
visite du Foyer pour les bébés à Most
12H visite du Foyer pour les enfants handicapés à Janov
repas au foyer
/d´après l´intérêt des invités visite de la Maison
de retraite à Janov/
après-midi - le temps libre
19H soirée amicale au Club SETA à Litvínov
repas à SETA

Samedi 16 Septembre

9H prendre les invités dans les familles
visite Litvínov et ses environs
visite de l´Eglise gothique déplacée à Most
la vue sur Most
12H repas au restaurant
après-midi - visite du monastère à Osek
visite de l´Eglise à Litvínov
soir repas dans les familles

Dimanche 17 Septembre

9 - 9H30 départ pour Prague
visite de la capitale
16H départ pour l´aéroport Ruzyně

---

programme du soir d´après les intérêt individuels

coucher à Prague /à Kralupy/ ?

Lundi 18 Septembre

6H départ pour l´aéroport Ruzyně
repart pour Litvínov

Výlet na slavnosti do Stadtbergenu
8.5. – 11.5.1997
Fahrt zum Marktfest in Stadtbergen

Programm des PaVe Stadtbergen anläßlich des Marktfestes in Stadtbergen vom 8.5. - 11.5.1997

Donnerstag, 8.5.1997

18.00 Uhr	Ankunft der Gäste aus Brie-Comte-Robert, Olbernhau und Litvinov am Rathaus mit Begrüßung und Empfang durch Herrn Bürgermeister Dr. Fink und den PaVe Stadtbergen. Quartiervergabe. Abends in den Familien.

Freitag, 9.5.1997

7.30 Uhr	Abfahrt am **Rathaus Stadtbergen** nach Riedenburg (Altmühl)
10.00 Uhr	Schifffahrt über Kehlheim durch den Donaudurchbruch nach Kloster Weltenburg
13.00 Uhr	Mittagessen, anschließend Kirchenführung mit Orgelkonzert
16.00 Uhr	Abfahrt vom Kloster Weltenburg mit dem Bus
18.30 Uhr	Abfahrt am **Rathaus Stadtbergen** (für Gastgeber und Mitglieder des PaVe Stadtbergen, die nicht an der Tagesfahrt teilnehmen) mit Bus nach Wulfertshausen zur Gaststätte „Metzger“
19.00 Uhr	Saalöffnung Gaststätte „Metzger“ in Wulfertshausen
19.30 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit den Gastgebern, Abendessen,Tanz und Programm
23.30 Uhr/ 24.00 Uhr	Busrückfahrt nach Stadtbergen

Samstag, 10.5.1997

Vormittags	zur freien Verfügung
ab 14.30 Uhr	Teilnahme am Europatag auf dem Festgelände an der Panzerstr. Vorführungen und buntes Programm
19.00 Uhr	Gemeinsamer Abend der Partnerstädte im Bierzelt mit Abendessen für Gäste und Gastgeber

Sonntag, 11.5.1997

9.00 Uhr	Abfahrt der Gäste am **Rathaus Stadtbergen**

(Änderungen vorbehalten)
Stadtbergen, 29.4.1997

Sbor z Litvínova ve Stadtbergenu
26. 6. – 29. 6.1 997
Jugendchor aus Litvínov in Stadtbergen

Strunky nadchly německé sousedy

Část souboru Strunky při jednom ze svých vystoupení. *(foto: archiv)*

O dva dny dříve zakončil letošní olní rok pěvecký soubor Strunky se ými sbormistry Olgou a Jaroslavem rnerovými. Důvodem byl koncertní zá- d do SRN ve dnech 26. až 29. června. jezd, po úspěchu ve Francii v březnu oto roku, zprostředkoval opět Spolek partnerskou spolupráci obcí a měst ředsedkyní Marií Svačinovou.

Cílem zájezdu bylo město dtbergen, kde sbor za německou stranu spolku ve čtvrtek večer přivítal Horst Brunner, člen městské rady, který se o sbor vzorně staral po celou dobu pobytu.

Druhý den večer se v sále městské radnice konal celovečerní koncert, na němž kromě Strunek účinkoval i místní mužský pěvecký sbor. Samostatným vystoupením přispěla i vynikající klavíristka Strunek Jana Vychodilová, posluchačka AMU. V jejím podání zaznělo Preludium C. Débussyho a nadšené publikum si vynutilo přídavek.

V sobotu odcestoval sbor do Schvabmünchenu na celodenní seminář populární hudby. Zmíněný seminář se konal v rámci oslav stého výročí založení Krajského sdružení pěveckých sborů Ausburgu a okolí. Seminář vedl hudební skladatel a rockový klavírista Eugen Bersenkowitsch a účast přijalo celkem 130 zpěváků. Cílem celodenního zpívání bylo nacvičit několik moderních songů právě z dílny výše uvedeného skladatele a jejich předvedení na večerním galakoncertě. Všechny studované songy byly v anglickém nebo německém jazyce. Velmi potěšitelné bylo, že sólistky ze Strunek se prosadily i do sól na semináři a tím i na večerní představení.

V průběhu galakoncertu měly Strunky, jako jediný host ze zahraničí, možnost samostatně vystoupit s krátkým programem. S obrovským ohlasem u publika se setkaly jazzové písně Jaroslava Ježka ve čtyřhlasých úpravách.

Zkrátka, český jazyk u německého publika zabral a Strunky musely přidávat. Hudební odborníci hodnotili výkon Strunek slovy: „Zaujala nás naprosto čistá intonace a pěvecká vyspělost vašeho sboru."

Strunky neodjely ze Stadtbergenu s prázdnou. Kromě nezapomenutelných zážitků ze společného nacvičování a koncertování si do Janova přivezly digitální záznam obou koncertů a tři sborníky populárních songů v úpravách pro pěvecké sbory. V září se do nich děti pustí a na podzim určitě překvapí litvínovské publikum zcela ojedinělým repertoárem.

Alena Stýbrová
a Lucie Weissová,
členky sboru

AZ-Woche
Donnerstag, 3. Juli 1997
AZ / Nummer 150 / N

Eine überzeugende Vorstellung gab der Jugendchor Strunka aus Litvinov in Tschechien beim Konzert im Stadtberger Rathaussaal. Bild: Bernhard Schmid

Beziehungen mit Litvinov musikalisch aufgefrischt

Tschechischer Jugendchor Strunka gastierte beim Stadtberger Rathauskonzert – Überzeugende Vorstellung

Von unserem Mitarbeiter
Walter Scheidler

Stadtbergen
Ein Rathauskonzert, das mit einem bunten Melodienstrauß ungetrübtes Vergnügen bereitete, hatte die Kreisvolkshochschule in Stadtbergen veranstaltet. Gäste aus Tschechien wirkten diesmal mit, der Jugendchor Strunka aus Litvinov. Um es vorwegzunehmen: Die Teenager überzeugten durch ihr Können und ihre Disziplin.

In seiner Begrüßung hob Bürgermeister Dr. Ludwig Fink die freundschaftlichen Beziehungen hervor, die zwischen Litvinov und Stadtbergen bestehen. Er rühmte aber auch die hohe Bedeutung, die die Musik ganz allgemein in Tschechien hat. Die jungen Sängerinnen und Sänger aus Litvinov, geleitet von Olga Vernerova und Jaroslav Verner, brachten dann mit ihren Darbietungen den überzeugenden Beweis dafür.

Ganze Skala beherrscht

Sie beherrschten auswendig und mit subtiler Gestaltung die ganze Skala von Volksliedern aus Tschechien und Aserbeidschan über die „Ode an die Freude" von Schiller und Spirituals bis zu Jazzweisen. Vorzüglich waren die Gesangssolistinnen Lucie Weissova und Jana Schmidtova. Die Pianistin Jana Vychodilova hatten die Gäste aus Litvinov als eine einfühlsame Begleiterin mitgebracht. Mit Solis demonstrierte sie virtuoses Temperament. Natürlich zeigte sich der Männerchor Stadtbergen bei diesem Konzert von seiner besten Seite. Unter der ebenso temperamentvollen wie anfeuernden Leitung von Sylvia Luther erklangen sommerliche Volkslieder in Sätzen von Karl Marx und Alfons Federl und alte Weisen von Friderici und Peuerl.

Musik im Gemeinderat beliebt

Dankbar durften die Zuhörer sein, daß der Chor wieder einmal Friedrich Silcher mit seinem Lied „Frisch gesungen" aufgeführt hat. Mit „La Montanara" machten die Sänger einen Ausflug ins Trentino.

Bei Stadtberger Rathauskonzerten, in denen Gesang im Mittelpunkt steht, darf natürlich der Stadtberger Baßbariton Horst Brunner nicht fehlen. Wie Bürgermeister Dr. Fink in seiner Rede humorvoll vermerkt, genießt die Musik bei den Mitgliedern des Stadtberger Gemeinderats großer Beliebtheit, und zwar solistisch wie auch im Chorgesang.

Ausgezeichnete Begleiter

Brunner steuerte mit prächtiger Stimme und feiner Gestaltung die Schubert-Lieder „An die Musik" und „Das Wandern", das südafrikanische Volkslied „Mein Sarie Marei" und die Arie des Papageno aus Mozarts „Zauberflöte" bei. Begleitet wurde Brunner von den ausgezeichneten Pianisten Kurt Eichenseher und Dr. Reinhold Krug. Bei solchen Voraussetzungen war es nicht verwunderlich, daß es begeisterten Beifall und Zugaben gab.

Návštěva handicapovaných z Brie v Litvínově
11.9. – 15.9.1997
Besuch von Behinderten aus Brie-Comte-Robert in Litvínov

Čtvrtek, 11.9.

09.30 - na letiště Praha - Ruzyně
10.30 - odjezd z letiště do Litvínova
12.30 - přílet hostí oběd + volno, odpočinek indiv.
14.45 - odjezd do ZDŠ Janov
15.00- oficiální uvítání, seznámení s programem, ubytování, dle zájmu prohlídka školy, občerstvení
17.30 ubytování - večeře v místě ubytování
večer v místě ubytování

Pátek, 12.9.

08.00 - snídaně - v místě ubytování
09.00 - prohlídka Litvínova
12.00 - **oběd** ..... skup. (1,2) + řidič busu . v ÚSP Janov
..... skup. (3) - Schola Humanitas
13.30 - prohlídka Mostu, okolí
17.00 - oficiální předání materiálů, studená večeře, spol. večer v ÚSP
večer v místě ubytování individ.

Sobota, 13.9.

08.00 - snídaně
09.00 - **volno, individ. procházka po městě, nákup suvenýrů, indiv v rodinách**
11.30 - oběd ..... skup. (1,2) + řidič busu . v ÚSP Janov
..... skup. (3) - Schola Humanitas
12.30 - odjezd na výlet do **Kadaně**
13.00 . v Chomutově se přidá skup. z Olbernhau
prohlídka historického jádra města
15.45 - odjezd zpět do Litvínova
16.30 - přijetí na MÚ v Litvínově - připomenutí 5. Výročí podpisu partnerské smlouvy mezi městy Olbernhau a Litvínov

příprava na večer
19.30 - společenský večer v aule Scholy Humanitas - občerstvení formou švédského stolu,
■ hudební program

Neděle, 14.9.

09.00 - snídaně
10.00 - skup. č. (3) - odjezd do Prahy : přes Kralupy : ubytování v Hotelu Sport
12.00 - oběd v hotelu Sport
13.30 - odjezd vlakem do Prahy - prohlídka města, event. Návštěva výstavy Rudolf II. a Praha
večer kult. dle zájmu a možností
návrat v pozdních večerních až nočních hodinách vlakem do Kralup

Pondělí, 15.9.

08.30 - snídaně - **shromáždění zavazadel k odvozu**
09.30 - odjezd vlakem do Prahy - prohlídka města

oběd individuálně

15.00 - odjezd autobusem MHD na letiště Ruzyně - **zavazadla budou dopravena hotelem na letiště**

15.50 - odbavení k odletu

Skupina č. 1 s 2

Program od neděle 14.9. do úterý 16.9. bude upřesněn po příjezdu hostů, dle jejich zájmu a možností. Jsou plánovány návštěvy jiných ústavů, celodenní i kratší výlety .

Středa, 17.9.

dopoledne volno

12.30 - oběd
14.00 - odjezd do Kralup n. Vlt,
15.30 - ubytování v hotelu,
návštěva zámku Veltrusy nebo Nelahozeves, rodný dům A.Dvořáka

večeře, nocleh

Čtvrtek 18.9.

Praha

Pátek 19.9.

Praha - Pražský hrad

15.50 - odbavení k odletu

Un jumelage humanitaire avec la Tchequie

Du 8 au 20 septembre, le Comité de Jumelage, une délégation de l'APF (Association des Paralysés de France) ainsi que quatre personnes handicapées du foyer de Combs-la-Ville, ont organisé un transport de matériel paramédical (fauteuils roulants, lits, déambulateurs...) à destination de deux foyers pour enfants et adultes handicapés de Litvinov en République Tchèque, ville avec laquelle Brie entretient des relations amicales depuis quelques années. Ce séjour encadré par des bénévoles aura duré 10 jours (aller-retour) pour les personnes handicapées qui ont voyagé en avion : un trajet trop long aurait été insupportable. Ils ont été reçus à Litvinov dans un foyer pour invalides qui compte 120 patients.

Les accompagnateurs, eux, ont voyagé dans un vieux bus aménagé à cet effet et tout le monde s'est retrouvé en Bohème du nord, région particulièrement touchée par la pollution industrielle où s'affichent des kilomètres et des kilomètres d'usines. M. Cramet, organisateur du convoi, a souligné "l'accueil remarquable et la chaleur humaine débordante dont les hôtes ont fait preuve". Après cette expérience on prévoit d'autres échanges similaires.

Bravo à la blanchisserie BTP de Brie, seule à participer, qui a fourni des couvertures.

Zájezd do Brie-Comte-Robert – 10 let partnerství se Stadtbergenem
2. 10. – 5. 10. 1997
Fahrt nach Brie-Comte-Robert, 10 Jahre Städtepartnerschaft mit Stadtbergen

La République 6.10.97

JUMELAGE

Dix ans d'union avec Stadtbergen

A l'occasion des 10 ans de jumelage entre Brie-Comte-Robert et Stadtbergen, le maire de Brie, André Aubert, a prononcé un discours où il a exprimé sa joie et l'intérêt porté à un tel jumelage : *"Nos pays ont trop longtemps et trop souvent été cruellement opposés pour que nous ne manifestions pas notre satisfaction de nous retrouver fraternellement réunis..."*, une phrase qui résume bien l'importance de cette union. Il a pu remercier les "agents permanents, le rôle prépondérant, dès l'origine, de Horst Brunner et Andrée Touboul dans le rapprochement des deux villes. M. Dambacher a maintenant repris le relais de Horst Brunner avec la même foi et le même dynamisme..."

Les allemands venus célébrer l'événement ont été accueillis jeudi soir dans des familles briardes. Dix années "d'échanges culturels, linguistiques, sportifs et familiaux" se sont déroulées sous le signe de l'amitié grâce aux bénévoles du Comité de Jumelage de Brie. La fête s'est poursuivie vendredi à travers une visite matinale du centre ville et du marché avant de prendre la direction de Paris pour certains, Fontainebleau pour d'autres.

Visite symbolique aussi puisque la journée de samedi a commencé avec le dépôt de gerbes au monument aux morts, rue de Verdun, avec l'Harmonie Briarde. Puis un arbre a été planté dans le parc de la Mairie avant le renouvellement de la charte de jumelage en présence du Dr Laub, maire d'Olbernhau, et des représentants de Litvinov. L'après-midi, les allemands et les briards se sont rassemblés dans les quartiers des Tournelles, Chaperons et Moulin Fleuri pour le départ des cortèges. Arrivés au square Chaussy, un podium de groupes musicaux les a accueillis : danses de la Renaissance d'Augsburg, Club des travailleurs Portugais de Brie, Acadélys, l'Harmonie Briarde, un Jazz Band et bien d'autres. Des produits bavarois se sont offerts à la dégustation et à 18 h une messe a été célébrée, animée par Horst Brunner, Eugen Frey et Laurent Gravic.

C'est aux alentours de 9 heures, dimanche, que les allemands sont retournés chez eux, des souvenirs plein la tête.

LE WEEK-END SANTÉ

Médecin :
Samedi 11 et dimanche 12 octobre : Dr PIECHACZYK, 13, rue Montgazon, 01.64.05.06.39.
La nuit comme le dimanche, en cas d'urgence, contactez la médecin de famille.
Pharmacie : non communiquée.
Pour joindre la pharmacie de garde, s'adresser au commissariat de Moissy.
Infirmières : Mme DEGRAFF, 15 bis, place des Déportés, tél. 01.64.05.48.38, ou Cabinet de Mmes STREIFF et GIRARD, 7, rue Feuillerets, tél. 01.64.05.48.71.

Setkání partnerů v Olbernhau
3.12. – 6.12.1998
Partnertreffen in Olbernhau

Bezauberndes Weihnachtskonzert in der Kirche

Kleine Künstler aus der Region und Gäste aus Litvinov sorgten für wundervolle Weihnachtsstimmung

Viel Spaß gab es nicht nur für den Chor der Goethe-Grundschule bei „Hei, hei, hei, so eine Schneeballschlacht". Foto: Dost

Olbernhau (HD). Sollte die Spezies Künstler damit definiert werden, daß sie bei Mitmenschen im Inneren etwas bewegt, dann dürfen sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Mittleren Erzgebirgskreises freuen. Gemeinsam mit dem Chor der Goethe-Grundschule Olbernhau und dem Mädchenchor Strunky zs Janov aus Litvinov begeisterten und verzauberten sie am vergangenen Sonntag ihre Zuhörer. Das Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Kirche in seiner dritten Auflage nun schon zur schönen Tradition gewordene Weihnachtskonzert in der Olbernhauer Stadtkirche brachte allen Besuchern weihnachtliche Vorfreude nahe. Ergreifende Orgelklänge von Bachs „Alla breve" und klassische Weihnachtsmusik, lustige Geschichten rund ums Fest, bekannte Weihnachtslieder, angefangen bei „Leise rieselt der Schnee" bis hin zu „Fröhliche Weihnacht" und weltbekannten Weihnachtshits, von „Jingle Bells" bis „White Christmas" - für jeden Geschmack fand sich das Passende. Und nicht nur die Akustik in der Kirche garantierte allen Besuchern höchsten Hörgenuß. Sich Fallenlassen in der Musik oder begeistertes Mitsingen - alles war möglich. Die Freude am Singen, Musizieren und Rezitieren füllte spürbar das gesamte Gotteshaus, das an diesem Tag von Applaus widerhallte. Und den nahmen die jungen Künstler freudestrahlend und dankbar an.

GE KURIER Nummer 46 • 9. Jahrgang • 10. Dezember 1998

Gäste aus den Partnerstädten begrüßt

Olbernhau: Wie schon im vergangenen Jahr, konnten wir auch dieses Mal zum 2. Advent Gäste aus unseren Partnerstädten Brie-Comte-Robert, Litvinov und Stadtbergen in Olbernhau begrüßen.

Nach der Begrüßung am vergangenen Donnerstag durch den Olbernhauer Bürgermeister, Dr. Laub, dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Olbernhau e.V. Friedbert Philipp und fünf Olbernhauer Stadträten führte am darauffolgenden Tag eine Fahrt nach Meißen. In dieser bekannten Stadt stand die Besichtigung der Schauhalle der Porzellanmanufaktur und des Museums auf dem Programm. Nach dem Mittagessen unternahmen wir einen Abstecher auf die Albrechtsburg und besuchten am späten Nachmittag den mittlerweile 564. Striezelmarkt in Dresden.

Am Sonnabend besuchten wir in Tschechien die Stadt Most. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt besichtigten wir die Gotische Kirche Maria-Himmelfahrt zu Most. Die Kirche wurde bereits vor dem Jahre 1258 erbaut, wie aus schriftlichen Unterlagen hervorgeht. Im Anschluß fuhren wir nach Litvinov, wo unsere Gäste Zeit für einen Einkaufsbummel hatten.

Nach einem Bummel durch den Olbernhauer Weihnachtsmarkt versammelten sich alle in „Lösers Gasthof" zu einem vorweihnachtlichen Abend und ließen sich in gemütlicher Runde auf die bevorstehende Weihnachtzeit einstimmen.

Zur Freude unserer Vereinsmitglieder konnten wir auch den Bürgermeister, Herrn Dr. Laub, sowie sieben weitere Stadträte begrüßen. Unsere Gäste zeigten sich von den erlebnisreichen Stunden in ihrer Partnerstadt Olbernhau sehr angetan und versicherten, daß ihnen dieser Besuch noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Unser Dank geht an alle, die uns an diesem Wochenende unterstützt haben.

Vorstand des Partnerschaftsvereins Olbernhau e.V.

Als Erinnerung an den diesjährigen Besuch in Olbernhau überreichte Dr. Laub den Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine (auf unserem Foto Maria Svačinová, Vorsitzende des PV Litvinov) ein Olbernhauer Reiterlein. „Die Reiter sind zwar manchmal Dickschädel, aber durchaus auch niedliche Kerle", meinte der Bürgermeister scherzhaft. Im übrigen scheint die kleine Schelte seitens des Olbernhauer Partnerschaftsvereins Gehör gefunden zu haben, denn mit sieben Stadträten plus dem Bürgermeister war das Olbernhauer Stadtparlament dieses Mal bestens vertreten.

Zájezd do Brie spolu se Stadtbergenem
13. 5. – 16. 5. 1999
Fahrt nach Brie-Comte-Robert mit PaVe Stadtbergen

Partnerschaftsverein Stadtbergen e.V.
Am Kellerberg 1a, 86391 Stadtbergen
Tel. u. Fax 0821/437838

Bankverbindung: Kreissparkasse Augsburg.,
BLZ 720 501 01, Konto 143776

10.05.99

Rundschreiben an alle Teilnehmer der Fahrt nach Brie-Comte-Robert
vom 13. - 16.Mai 1999

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir freuen uns, daß Sie auf der Fahrt des Partnerschaftsverein Stadtbergen nach Brie-Comte-Robert dabei sind. Nachstehend finden Sie das endgültige Programm unserer Fahrt:

Donnerstag 13.Mai 1999

	06:00 Uhr	Abfahrt Rathaus Stadtbergen Oberer Stadtweg
ca.	**13:00 Uhr**	Mittagessen in Verdun
ca.	**15:00 Uhr**	Besuch des Beinhauses in Douaumont
	19:00 Uhr	Ankunft in Brie-Comte-Robert Rathaus

Freitag 14.Mai 1999

	08:00 Uhr	Abfahrt Salle de Féte nach Vernon und Giverny.
	10:15 Uhr	Rundgang in Vernon
ca.	**12:30 Uhr**	Mittagessen in Vernon Restzaurant „Les Canisses“
	14:45 Uhr	Besichtigung Atelier und Garten des Impressionisten Monet
ca.	**20:00 Uhr**	Rückkehr nach Brie-Comte-Robert Salle de Féte

Samstag 15.5.1999
Selbstverständlich können Sie auch auf eigene Faust oder mit Ihrer Familie etwas unternehmen

ab	**08:00 Uhr**	Rundgang auf dem Markt von Brie-Comte-Robert
ca.	**08:45 Uhr**	Abfahrt nach Paris am Salle de Féte
ca.	**16.30 Uhr**	Rückfahrt nach Brie-Comte-Robert am Place de la Concord
ca.	**19:30 Uhr**	Gemütliches Beisammensein.(Ort wird noch bekanntgegeben.)

Sonntag 16.5.1999

	08:45 Uhr	Rückfahrt nach Stadtbergen (Salle de Féte)
	11:00 Uhr	Besichtigung der Champagnerkellerei „**Pommery**“ in Reims
ca.	**21:00 Uhr**	Ankunft in Stadtbergen am Rathaus

Dieses Programm ist vorläufig. Es kann noch geringfügige Abweichungen der Zeiten geben. Wir werden diese dann rechtzeitig im Bus bekannt geben.

Wir fahren mit der Fa. Domberger in einem **** Bus mit Klimaanlage, Küche und WC. Getränke und kleine Snacks sind an Bord. Selbstverständlich werden wir ein wenig Rücksicht auf unsere „süchtigen“ nehmen.

Im Namen des gesamten PaVe Teams wünsche ich Ihnen

Gute Fahrt und viel Vergnügen

Peter Dambacher

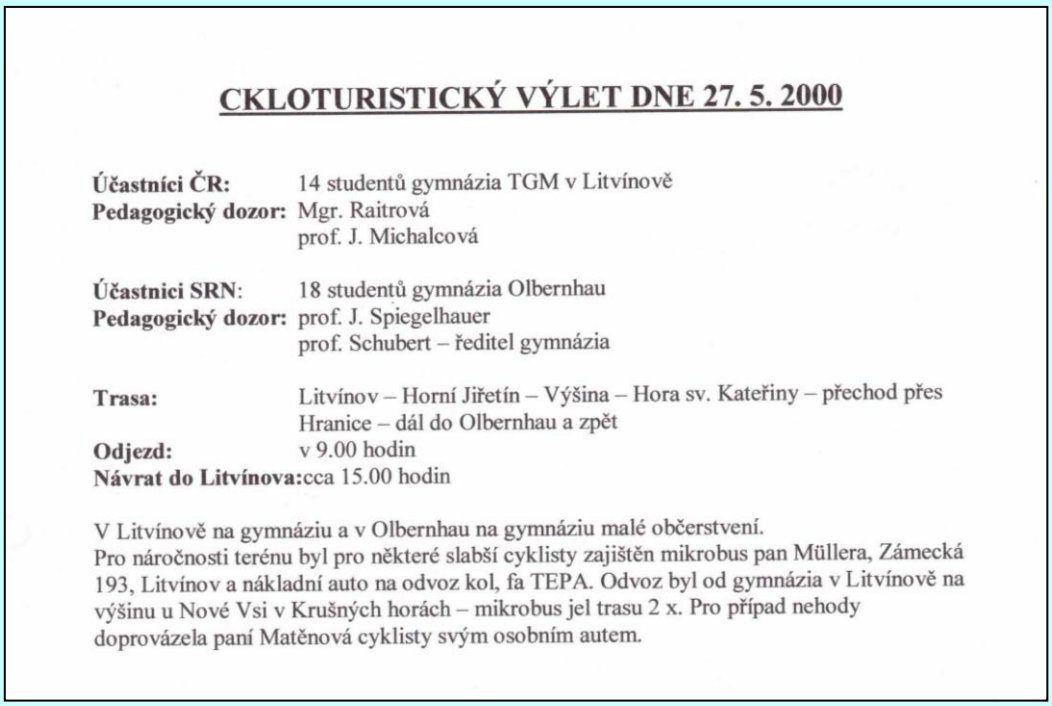
Partnerský spolek Litvínov, o.p.s. založen (2000 – 2001)

1.února 2000 byl založen „Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.“ oficiálně jako obecně prospěčná společnost. První ředitelkou se stala paní Mgr. Marie Matěnová, od dubna 2001 ji pak vystřídala dosavadní předsedkyně správní rady spolku paní 2001 ist PhDr. Marie Svačinová.
Založením spolku nám pomalu krok za krokem k dosavadnímu hlavnímu úkolu – zprostředkování a pěstování partnerských vztahů – začaly přibývat nové a nové úkoly. V září 2000 jsme zahájili první jazykové kurzy – nejprve němčiny, pouději i angličtiny a francouzštiny. Vedle toho jsme pomohli zorganizovat seminář pro angažovaného studenta a první sérii přednášek o historii našeho domova, které se pravidelně konaly od září 2000 do června 2001. I v roce 2001 jsme zorganizovali dva semináře a samozřejmě jsme pokračovali ve výměnných zájezdech k našim přátelům. Uzavřením partnerství mezi Brie-Comte-Robert a Bagnolo Mella v roce 2000 se okruh přátel rozšířil až do Itálie

Der Partnerschaftsverein Litvínov, o.p.s. entsteht (2000 – 2001)

Am 1.2.2000 wurde der „Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.“ offiziell als gemeinnützige Gesellschaft gegründet. Die erste Geschäftsführerin war Marie Matěnová, seit April 2001 ist PhDr. Marie Svačinová die Geschäftsführerin.
Mit der Gründung des Vereins haben wir zu unserer bisherigen Hauptaufgabe – der Partnerschaftspflege und Partnervermittlung – Schritt für Schritt neue Aufgaben in Angriff genommen. Im September 2000 begannen die ersten Sprachkurse des Vereins, zunächst nur Deutsch, Englisch und Französisch. Wir organisierten im Jahr 2000 außerdem ein Seminar für einen engagierten Studenten und eine Vortragsreihe, die von November 2000 bis Juli 2001 regelmäßig stattfand. Auch im Jahr 2001 organisierten wir zwei Seminare. Natürlich gab es auch wieder Ausflüge nach Deutschland und Fahrten zu unseren Freunden. Mit der Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Brie-Comte-Robert und Bagnolo Mella im Jahr 2000 erweiterte sich der Freundeskreis bis nach Italien.

Cykloturistický výlet
27. 5. 2000
Gemeinsame Radtour tschechischer und deutscher Gymnasiasten



CKLOTURISTICKÝ VÝLET DNE 27. 5. 2000

Účastníci ČR: 14 studentů gymnázia TGM v Litvínově
Pedagogický dozor: Mgr. Raitrová
prof. J. Michalcová

Účastnici SRN: 18 studentů gymnázia Olbernhau
Pedagogický dozor: prof. J. Spiegelhauer
prof. Schubert – ředitel gymnázia

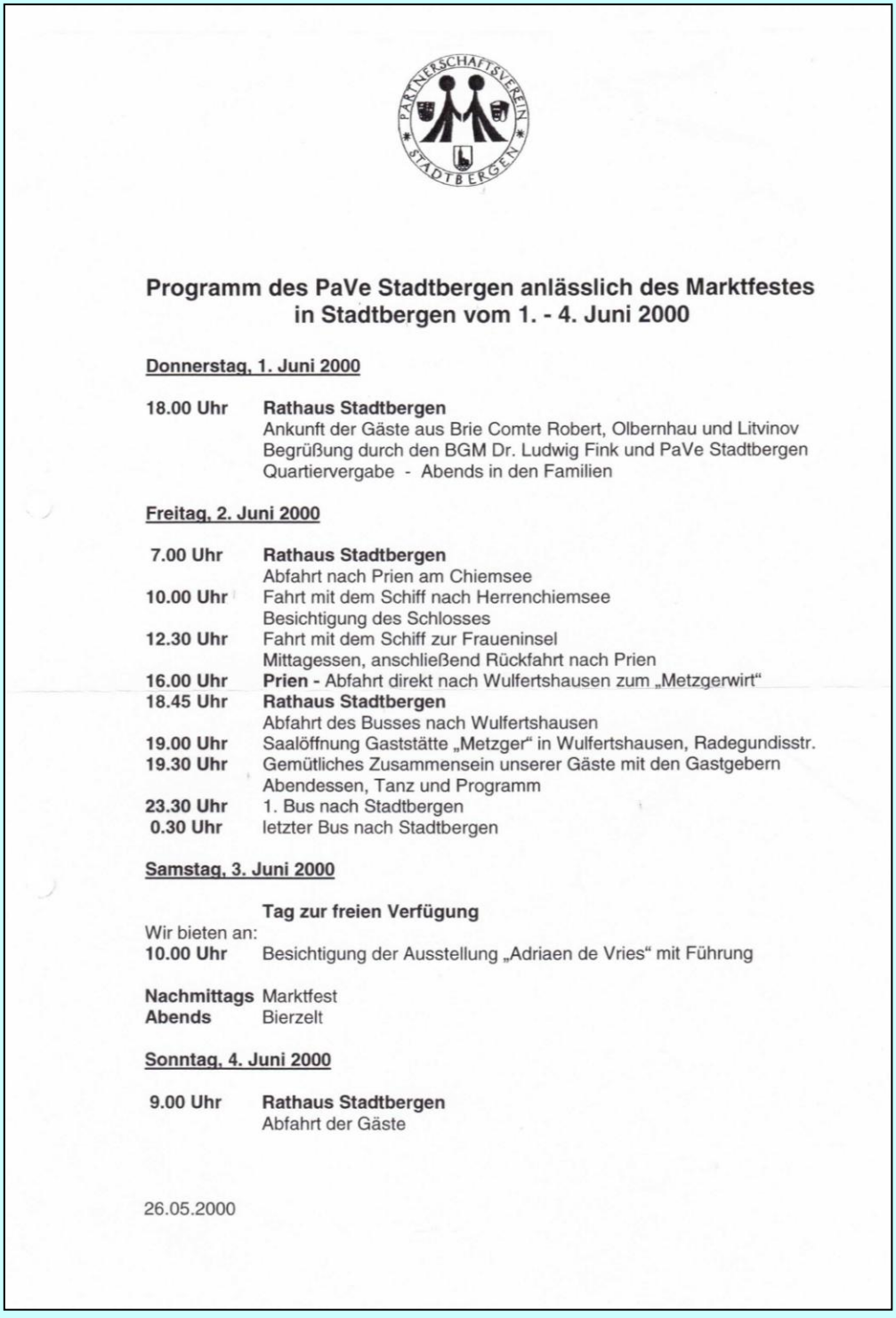
Trasa: Litvínov – Horní Jiřetín – Výšina – Hora sv. Kateřiny – přechod přes Hranice – dál do Olbernhau a zpět
Odjezd: v 9.00 hodin
Návrat do Litvínova: cca 15.00 hodin

V Litvínově na gymnáziu a v Olbernhau na gymnáziu malé občerstvení.
Pro náročnosti terénu byl pro některé slabší cyklisty zajištěn mikrobus pan Müllera, Zámecká 193, Litvínov a nákladní auto na odvoz kol, fa TEPA. Odvoz byl od gymnázia v Litvínově na výšinu u Nové Vsi v Krušných horách – mikrobus jel trasu 2 x. Pro případ nehody doprovázela paní Matěnová cyklisty svým osobním autem.

V rámci našeho poslání jsme zprostředkovali kontakt mezi gymnázii Olbernhau a Litvínova. V roce 2000 se studenti vydali na společnou cyklistickou túru do hor. Mezitím se vytvořila mezi oběma školami úzká spolupráce.

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Kontaktvermittler stellten wir einen Kontakt zwischen den Gymnasien in Olbernhau und Litvínov her. Im Jahr 2000 führten Schüler beider Gymnasien eine gemeinsame Radtour durch. Aus dem Kontakt ist inzwischen ebenfalls eine enge Partnerschaft entstanden.

Městská slavnost ve Stadtbegenu
1.6. – 4. 6. 2000
Marktfest in Stadtbergen



PARTNERSCHAFTSVEREIN STADTBERGEN

Programm des PaVe Stadtbergen anlässlich des Marktfestes in Stadtbergen vom 1. - 4. Juni 2000

Donnerstag, 1. Juni 2000

18.00 Uhr	**Rathaus Stadtbergen** Ankunft der Gäste aus Brie Comte Robert, Olbernhau und Litvinov Begrüßung durch den BGM Dr. Ludwig Fink und PaVe Stadtbergen Quartiervergabe - Abends in den Familien

Freitag, 2. Juni 2000

7.00 Uhr	**Rathaus Stadtbergen** Abfahrt nach Prien am Chiemsee
10.00 Uhr	Fahrt mit dem Schiff nach Herrenchiemsee Besichtigung des Schlosses
12.30 Uhr	Fahrt mit dem Schiff zur Fraueninsel Mittagessen, anschließend Rückfahrt nach Prien
16.00 Uhr	**Prien -** Abfahrt direkt nach Wulfertshausen zum „Metzgerwirt“
18.45 Uhr	**Rathaus Stadtbergen** Abfahrt des Busses nach Wulfertshausen
19.00 Uhr	Saalöffnung Gaststätte „Metzger“ in Wulfertshausen, Radegundisstr.
19.30 Uhr	Gemütliches Zusammensein unserer Gäste mit den Gastgebern Abendessen, Tanz und Programm
23.30 Uhr	1. Bus nach Stadtbergen
0.30 Uhr	letzter Bus nach Stadtbergen

Samstag, 3. Juni 2000

Tag zur freien Verfügung

Wir bieten an:

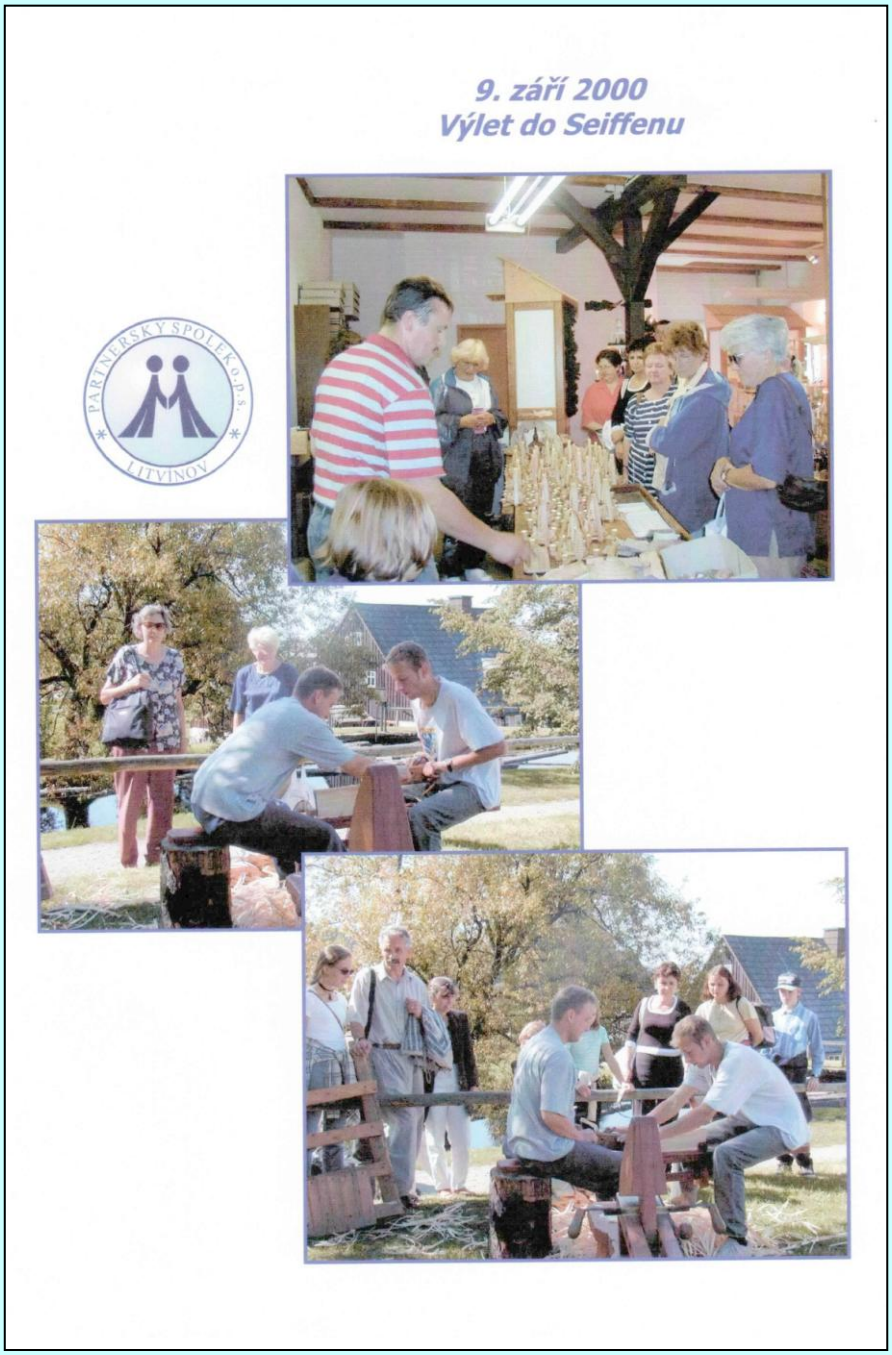
10.00 Uhr	Besichtigung der Ausstellung „Adriaen de Vries“ mit Führung
Nachmittags	Marktfest
Abends	Bierzelt

Sonntag, 4. Juni 2000

9.00 Uhr	**Rathaus Stadtbergen** Abfahrt der Gäste

26.05.2000

Výlet do Seiffenu
9.9.2000
Ausflug nach Seiffen



Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.
Vás zve na
„VÝLET DO SEIFFENU v SRN“

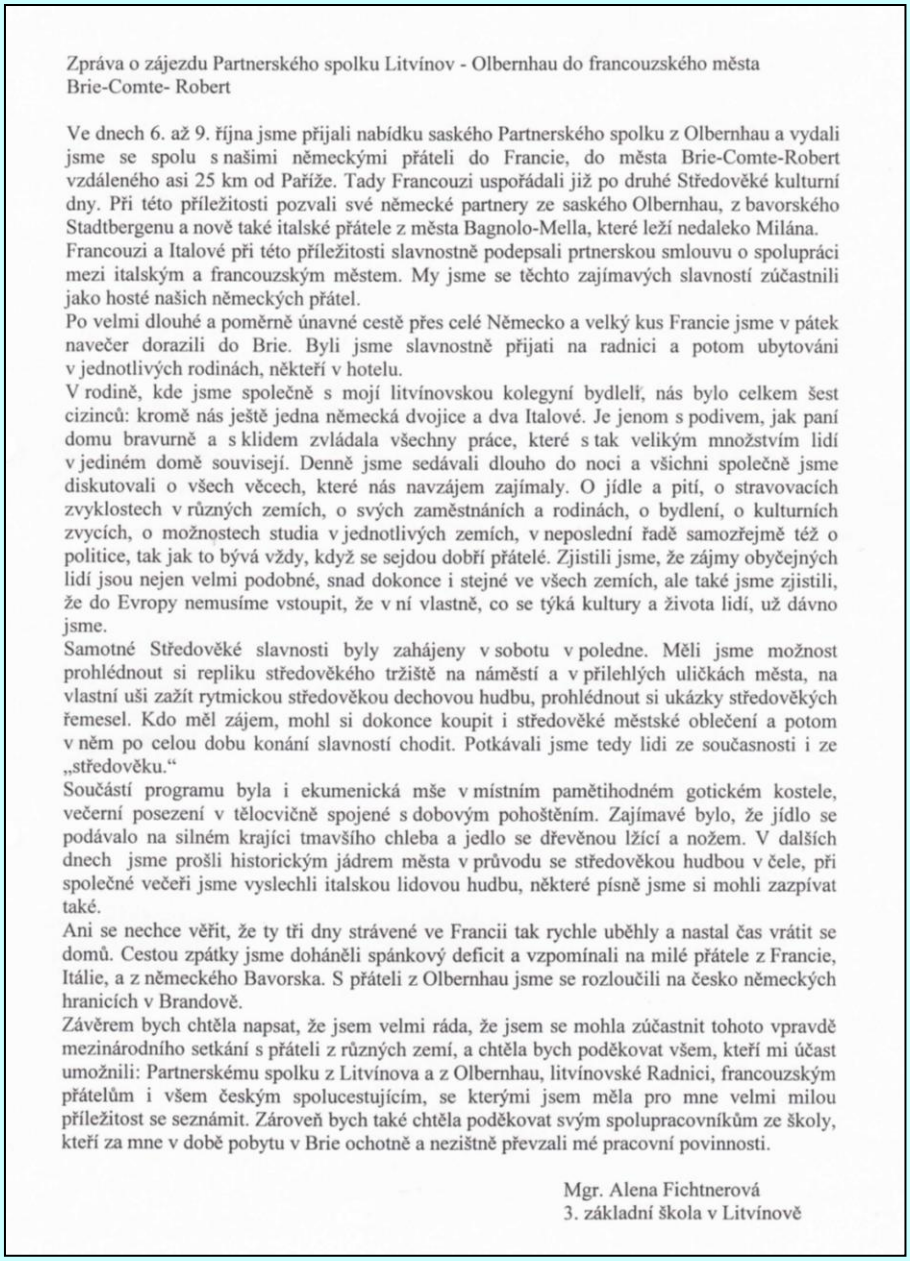
Dne 9. září 2000 v 9.00 hod. odjíždíme z nádraží v Litvínově,
kde na nás bude čekat autobus.

Cíl – Mníšek, odtud půjdeme cca 2 km pěšky přes hranice do skanzenu.

Skanzen Vás okouzlí prohlídkou historických řemesel,
projedete se vláčkem „Bimmelbahn“ do města Seiffenu,
prohlídka Muzea, obchodů s hračkami a vánočními ozdobami,
prohlídka kostela + varhanní koncert,
návrat vláčkem do skanzenu, dále pěšky zpět do Mníšku k autobusu.
Odjezd z Mníšku v 17.00 hod.
Cena Kč 149,-
Cena zahrnuje: dopravu, vstupné do muzea a kostela, projížďku vláčkem „Bimmelbahn“.
Přihlášky přijímáme v BCL, s.r.o., Jiráskova 413, Litvínov do 6. září, od 7.00 do 15.30 hod.

Těšíme se na Vaši účast

Zájezd do Brie-Comte-Robert
6. 10. – 9. 10. 2000
Fahrt nach Brie-Comte-Robert



Zpráva o zájezdu Partnerského spolku Litvínov - Olbernhau do francouzského města Brie-Comte- Robert

Ve dnech 6. až 9. října jsme přijali nabídku saského Partnerského spolku z Olbernhau a vydali jsme se spolu s našimi německými přáteli do Francie, do města Brie-Comte-Robert vzdáleného asi 25 km od Paříže. Tady Francouzi uspořádali již po druhé Středověké kulturní dny. Při této příležitosti pozvali své německé partnery ze saského Olbernhau, z bavorského Stadtbergenu a nově také italské přátele z města Bagnolo-Mella, které leží nedaleko Milána.
Francouzi a Italové při této příležitosti slavnostně podepsali prtnerskou smlouvu o spolupráci mezi italským a francouzským městem. My jsme se těchto zajímavých slavností zúčastnili jako hosté našich německých přátel.
Po velmi dlouhé a poměrně únavné cestě přes celé Německo a velký kus Francie jsme v pátek navečer dorazili do Brie. Byli jsme slavnostně přijati na radnici a potom ubytováni v jednotlivých rodinách, někteří v hotelu.
V rodině, kde jsme společně s mojí litvínovskou kolegyní bydlelí, nás bylo celkem šest cizinců: kromě nás ještě jedna německá dvojice a dva Italové. Je jenom s podivem, jak paní domu bravurně a s klidem zvládala všechny práce, které s tak velikým množstvím lidí v jediném domě souvisejí. Denně jsme sedávali dlouho do noci a všichni společně jsme diskutovali o všech věcech, které nás navzájem zajímaly. O jídle a pití, o stravovacích zvyklostech v různých zemích, o svých zaměstnáních a rodinách, o bydlení, o kulturních zvycích, o možnostech studia v jednotlivých zemích, v neposlední řadě samozřejmě též o politice, tak jak to bývá vždy, když se sejdou dobří přátelé. Zjistili jsme, že zájmy obyčejných lidí jsou nejen velmi podobné, snad dokonce i stejné ve všech zemích, ale také jsme zjistili, že do Evropy nemusíme vstoupit, že v ní vlastně, co se týká kultury a života lidí, už dávno jsme.
Samotné Středověké slavnosti byly zahájeny v sobotu v poledne. Měli jsme možnost prohlédnout si repliku středověkého tržiště na náměstí a v přilehlých uličkách města, na vlastní uši zažít rytmickou středověkou dechovou hudbu, prohlédnout si ukázky středověkých řemesel. Kdo měl zájem, mohl si dokonce koupit i středověké městské oblečení a potom v něm po celou dobu konání slavností chodit. Potkávali jsme tedy lidi ze současnosti i ze „středověku."
Součástí programu byla i ekumenická mše v místním pamětihodném gotickém kostele, večerní posezení v tělocvičně spojené s dobovým pohoštěním. Zajímavé bylo, že jídlo se podávalo na silném krajíci tmavšího chleba a jedlo se dřevěnou lžící a nožem. V dalších dnech jsme prošli historickým jádrem města v průvodu se středověkou hudbou v čele, při společné večeři jsme vyslechli italskou lidovou hudbu, některé písně jsme si mohli zazpívat také.
Ani se nechce věřit, že ty tři dny strávené ve Francii tak rychle uběhly a nastal čas vrátit se domů. Cestou zpátky jsme dohánělí spánkový deficit a vzpomínali na milé přátele z Francie, Itálie, a z německého Bavorska. S přáteli z Olbernhau jsme se rozloučili na česko německých hranicích v Brandově.
Závěrem bych chtěla napsat, že jsem velmi ráda, že jsem se mohla zúčastnit tohoto vpravdě mezinárodního setkání s přáteli z různých zemí, a chtěla bych poděkovat všem, kteří mi účast umožnili: Partnerskému spolku z Litvínova a z Olbernhau, litvínovské Radnici, francouzským přátelům i všem českým spolucestujícím, se kterými jsem měla pro mne velmi milou příležitost se seznámit. Zároveň bych také chtěla poděkovat svým spolupracovníkům ze školy, kteří za mne v době pobytu v Brie ochotně a nezištně převzali mé pracovní povinnosti.

Mgr. Alena Fichtnerová
3. základní škola v Litvínově

Vom 6. bis 9. Oktober 2000 waren wir zusammen mit unseren deutschen Partnern und Freunden aus Olbernhau und Stadtbergen sowie den neuen italienischen Freunden aus Bagnolo Mella zu Besuch im französischen Brie-Comte-Robert. Bei dieser Gelegenheit unterzeichneten Brie-Comte-Robert und Bagnolo Mella ihren Partnervertrag.
Wir lebten wie üblich in Gastfamilien, wo durch das Zusammenleben von Franzosen, Italienern, Deutschen und uns Tschechen eine internationale Atmosphäre vorherrschte. Samstagmittag begann das Mittelalterfest. Auch die französischen Freunde hatten einiges vorbereitet: Wir nahmen an einer ökumenischen Messe in der gotischen Kirche teil und es gab ein gemeinsames Abendessen aller Teilnehmer des Treffens.

„ Impulsy k porozumění mezi Čechy a Němci na prahu 3. tisíciletí”
20. 10. – 22. 10. 2000
„Impulse zur Verständigung zwischen Tschechen und Deutschen an der Schwelle zum dritten Jahrtausend“

PŘEDBĚŽNÝ PROGRAM SEMINÁŘE
Litvínov, 20.-22.10.2000
Změna vyhrazena
„Impulsy k porozumění mezi Čechy a Němci na prahu 3.tisíciletí“

Pátek, 20.10.2000
do 16:00 Příjezd účastníků
16:30 Káva
17:00 Přivítání účastníků vedením semináře, program , organizační záležitosti
Marie Matěnová, Lukáš Novotný, Adam Slabý
18:00 Večeře
19:00 Přednáška: **„Češi a Němci: Historie vzájemného soužití“**
Referent: Adam Slabý, Partnerský Spolek Litvínov
poté rozprava

Sobota, 21.10.2000
08:00 Snídaně
09:00 Hostující přednáška: **„Češi a Němci, sousedé ve střední Evropě; vzájemné vztahy na prahu 3.tisíciletí“**
Referent: Wolfgang Schwarz, Fond Budoucnosti Praha
poté rozprava
11:00 káva
11:30 Přednáška: **„Euroregiony a přeshraniční spolupráce jako dorozumívací prostředek budoucnosti“**
Referent: Lukáš Novotný, *Deníky Bohemia, Landeszeitung*
poté event. Rozprava se zástupci ER Krušnohoří , p.F.Bína a B.Ebenhöh
13:00 Oběd
14:00 Prohlídka města Litvínov a přijetí na radnici zástupci města
(přesun do prostorů Business Centra Litvínov)
15:30 Přednáška: **„Partnerský Spolek Litvínov a jeho aktivity;Partnerská města Olbernhau a Litvínov - konkrétní důkaz přeshraniční spolupráce“**
Referent: Marie Matěnová , Adam Slabý, *Partnerský spolek Litvínov*
16:30 Káva
17:00 Přednáška*: **„Česko-německé vztahy v obraze médií obou zemí“**
Referent: Lukáš Novotný , Adam Slabý
18:30 Večeře
20:00 Filmová projekce k tématu nebo volno

Neděle, 22.10.2000
08:00 Snídaně+ výdej obědových balíčků (lunchpaket)
09:00 Odjezd do Chomutova
V autobuse: Kontaktní centra a jejich význam ve struktuře česko-německých vztahů.
10:00 Přednáška: **„Kontaktní centrum (BGZ) Chomutov: Představení aktivit“**
Referent: Gerhard Stübiger, *BGZ Chomutov*
11:00 Návštěva zatím neurčené kulturní památky spojené s česko.německými vztahy
13:00 Odjezd do Litvínova, poté odjezd účastníků

* - Eventuelní hostující přednáška: PhDr.Pavla Tišerová, TU Chemnitz

Referenti: Marie Matěnová, Partnerský Spolek Litvínov
Lukáš Novotný, Deníky Bohemia, Landeszeitung
Wolfgang Schwarz, Fond budoucnosti
Adam Slabý, Partnerský Spolek Litvínov
Gerhard Stübiger, BGZ Chomutov
event. Pavla Tišerová, TU Chemnitz

Impulsy k porozumění mezi Čechy a Němci na prahu nového tisíciletí
Impulse zur Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen an der Schwelle zum neuen Jahrtausend

Seminar Litvinov, 20.-22.10. 2000

FREITAG, 20.10. 2000
Bis 16:00 Anreise der Teilnehmer
16:30 Kaffee
17:00 Begrüßung der Teilnehmer durch die Seminarleitung, Program, organisatorische Sachen
Marie Matěnová, Lukáš Novotný, Adam Slabý
18:00 Abendessen
19:00 Vortrag: Deutsche und Tschechen: Geschichte einer Nachbarschaft im Mitteleuropa
Referent: ***Adam Slabý***, Partnerský spolek Litvinov / Partnerschaftsverein Litvinov
Anschliessend Ansprache

SAMSTAG, 21.10. 2000
07:45 Frühstück
08:30 Gastvortrag: Deutsche und Tschechen: Nachbarn im Mitteleuropa. Die gegenseitigen Beziehungen an der Schwelle zum 3. Jahrtausend
Referent: ***Wolfgang Schwarz***, Česko-německý fond budoucnosti Praha / Zukunftsfonds Prag
Anschliessend Ansprache
10:00 Kaffee
10:30 Vortrag: Euroregionen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit als Verständigungsmittel der Zukunft
Referent: ***Lukáš Novotný***, Deníky Bohemia, Landes-Zeitung
Anschliessend Ansprache
12:30 Diskussion mit den Vertretern der Euroregio Erzgebirge (Krušnohoří)
13:30 Mittagessen
14:30 Die Stadtbesichtigung, Empfang auf dem Rathaus Litvinov
15:30 Vortrag: Partnerschaftsverein Litvínov und seine Aktivitäten, Partnerstädte Olbernhau und Litvínov: Konkreter Beweis der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
Referent: ***Marie Matěnová, Adam Slabý***, Partnerschaftsverein Litvinov
16:30 Kaffee
17:00 Arbeisgruppen zum Thema
18:30 Abendessen
19:30 Vortrag: Die deutsch-tschechischen Beziehungen im Spiegel der Medien beider Länder
Referent: ***Lukáš Novotný***

SONNTAG: 22.10.2000
08:00 Frühstück, Lunchpaketeausgabe
09:00 Abreise nach Chomutov
Im Bus: Begegnungszentren und ihre Funktion in der Struktur der deutsch-tschechischen Beziehungen
Referent: Lukáš Novotný
10:00 Vortrag: Begegnungszentrum Chomutov: Vorstellung der Organisation und ihrer Aktivitäten
Referent: ***Gerhard Stübiger***, BGZ Chomutov
12:00 Besuch von Červený Hrádek. Mit der Schloßführung.
14:30 Abfahrt nach Litvinov, danach Abreise der Teilnehmer

Referenten: Marie Matěnová, Partnerschaftsverein Litvínov
Lukáš Novotný, Deniky Bohemia, Landes-Zeitung
Wolfgang Schwarz, Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds / Česko-německý fond budoucnosti
Adam Slabý, Partnerský spolek Litvínov / Partnerschaftsverein Litvínov
Gerhard Stübiger, Begegnugszentrum Chomutov

„Kulturní proudy v kontextu česko-německých vztahů se zaměřením na Krušnohorský region“
listopad 2000 – červenec 2001
„Kulturelle Strömungen im Kontext der deutsch-tschechischen Beziehungen"

Kulturní proudy v kontextu česko-německých vztahů se zaměřením na Krušnohorský region

cyklus 10 přednášek
rozložení : od října 2000 do června 2001

1. Úvod do problematiky: Evropské kulturní proudy od pravěku do novověku (vytvoření kulturních center a jejich vzájemná komunikace, transfer kulturních projevů sítí dálničních tras, politických vztahů apod. od evropského hlediska k regionálnímu)

2. Vzájemné podněty ve vizuální kultuře (se zaměřením na architekturu ve středověku - gotika, renesance, zejména regionální vztahy, tj. česko-saské)

3. Krušnohorské hračkářství a betlemářtví (tématika regionální související zejména s vánočním obdobím)

4. Regionální kontakty z hlediska územního vývoje se zaměřením na středověk

5. Uplatnění krušnohorského dřeva v české a saské ekonomice

6. Krušnohorské hudební tradice

7. Krušnohorská řemesla a výměna zkušeností v 19. a první polovině 20. století

8. Česko-saské kulturní kontakty v oblasti malířství a sochařství,
Česko-německé vztahy z hlediska současnosti - z hlediska porozumění, míru a pokoje

9. Užití krušnohorkých surovin a jejich uplatnění ve sklářství, rudném dolování, železářství apod.

10. Zavěrečné shrnutí poznatků a vyhodnocení cyklu přednášek

Na cyklu přednášek se bude podílet několik odborných pracovníků zabývajících se jednotlivými problému ve výše uvedených tématech. Přednášky budou doprovázeny audiovizuálními materiály s doporučením případné výletní trasy

Na předvánočni trhy do Marienbergu + Olbernhau
9. 12. 2000
Weihnachtsmarkt in Marienberg + Olbernhau

Partnerský spolek Litvínov, o.p.s. Vás zve na

„PŘEDVÁNOČNÍ TRHY do Marienbergu a Olbernhau v SRN“

Program:.
Odjezd autobusem z litvínovského nádraží v sobotu dne **9. 12. 2000 v 8.30 hod** do Marienbergu,
v Marienbergu prohlídka adventně vyzdobeného města, vánočně vyzdobeného kostela a možnost individuálních nákupů v nákupních halách,
13.00 hod. odjezd z Marienbergu do Olbernhau,
14.00 hod. oficiální zahájení trhu v Olbernhau,
15.00 hod. představení „Sněhurka a 7 trpaslíků“ v Rittergut – centrum města, předvádění výroby a prodej tradičních vánočních dřevěných výrobků,
17.00 hod. průvod horního bratrstva,
18.00 hod. trubači na kostelní věži,
18.30 hod. odjezd z Olbernhau do Litvínova.

Cena zájezdu Kč 90,-
Pojištění do zahraničí si každý obstará sám.
Přihlášky přijímáme v Business Centre Litvínov, s.r.o., Jiráskova 413, Litvínov do 5. 12. 2000 od pondělí do čtvrtka od 7.00 do 15.30 h. a v pátek od 7.00 do 14.00 h.

Těšíme se na Vaši účast

☺

Den matek v Olbernhau (Saigerhütte)
13. 5. 2001
Muttertag in der Saigerhütte in Olbernhau

Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.

Vás zve na výlet do Saigerhütte v Olbernhau na „Den matek“ dne 13. května 2001

Program:

1) **odjezd autobusem v 11.00 hodin z litvínovského nádraží**
2) **pěšky přes hranice v Grünthalu do historického objektu Saigerhütte, kde je možné navštívit nově otevřený ráj dětských her „Stockhausen“ a od 14.00 hodin se zúčastnit oslavy Dne matek, při této příležitosti si mohou Vaše děti vyzkoušet svou zručnost, vyrobit si malé dárky a pochutnat si na sladkém občerstvení, k příjemné pohodě bude vyhrávat česká hudební skupina**
3) **odjezd do Litvínova v 17.00 hodin od hraničního přechodu Grünthal**

Cena zájezdu Kč 90,- -

Cena zahrnuje dopravu, vstupné na slavnost matek a malé občerstvení.
Vstupné do Stockhausenu je DM 6,50 na dítě, pro české děti pouze DM 3.-

Pojištění si každý účastník hradí sám.
Přihlášky přijímáme v Business Centre Litvínov, s.r.o., Jiráskova 413, Litvínov, v kanceláři Partnerského spolku do 11. května 2001.

Těšíme se na Vaši účast
☺

Seminář k výměně zkušeností a informcí mezi partnerskými městy
14. 8. – 15. 8. 2001
„Seminar zum Informations- und Erfahrungsaustausch der Partnerstädte“

Vorbereitung des Seminars

Am 28.05.2001 fand auf Anregung der Leiterin des Partnerschaftsvereins Litvinov e.V., Frau Maria Svacinova, eine Beratung zwischen den Bürgermeistern der Stadt Litvinov, Herrn Slaby, und der Stadt Olbernhau, Herrn Dr. Laub, statt. Anwesend waren Frau Svacinova und Herr Gettler, Leiter des Bildungs- und Sozialamtes der Stadt Olbernhau.

Thema der Beratung war die Vorbereitung eines grenzüberschreitenden Seminars zu den Themen:
- System der staatlichen und Selbstverwaltung landesweit
- Wahlsystem für Kommunen, Regionen bzw. Bundesländer und Staat
- Kompetenzen der kommunalen Organe, der Bürgermeister, der Stadträte, der Abgeordneten
- Sicherstellung der Stadtreinigung
- Straßenpflege
- Kommunalabfallentsorgung.

Die Bürgermeister einigten sich auf oben genannte Themen.
Frau Svacinova organisierte das Treffen für den 14.08.2001 und 15.08.2001 in Litvinov.

Einschätzung des Seminars

Nach einer herzlichen Begrüßung der deutschen Delegation durch den Bürgermeister der Stadt Litvinov, Herrn Slaby, und die anwesenden Damen und Herren der Gemeindevertretung, der Stadtverwaltung und des Partnerschaftsvereins, begann der grenzüberschreitende Informations- und Erfahrungsaustausch im Business Centre Litvinov.

Die Anwesenden erhielten eine Informatiosmappe in ihrer Landessprache. Dadurch konnten die Ausführungen der Referenten, die von Frau Svacinova bzw. Frau Matenova ins „Deutsche“ übersetzt wurden, zusätzlich nachgelesen werden.
Sowohl die Grafiken, die über Computertechnik an die Bildwand projeziert wurden, als auch die Tischvorlagen dienten einer sehr guten sprachlichen Verständigung.

In der sehr lebhaften Fragestellung seitens der deutschen Teilnehmer wurde sichtbar, dass alle Themen von großem Interesse waren. Besondern in den Themen der Öffentlichen Verwaltung, des Wahlsystems und der Kompetenzen erkannten die deutschen Teilnehmer Unterschiede zu den bundesdeutschen Strukturen.
Bei den Themen Sozialpolitik, Stadtreinigung, Straßenpflege und Kommunalabfallentsorgung wurden gleiche Entwicklungstendenzen festgestellt.
Auch die zusätzlichen Fragen, die das Bauwesen betrafen, wurden vom Amtsleiter des Bauamtes der Stadtverwaltung Litvinov umfassend und zufriedenstellend beantwortet.

Abwechslungsreich waren für die Teilnehmer die Führungen durch die Ausstellungsräume des Ratskellers, die Müllaufbereitungsanlage, das Business Centre Litvinov und die Michaelis-Kirche.

In der abschließenden Pressekonferenz würdigte der Bürgermeister von Olbernhau, Herr Dr. Laub, die hervorragende Organisation des Seminars sowie die fachkompetente Erläuterung der Themen.
Es wurde festgelegt, dass im April 2002 die Gegenveranstaltung in Olbernhau stattfinden wird.

Besonders beindruckt waren die deutschen Teilnehmer des Seminars von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Gastgeber.
Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren der Veranstaltung - an der Spitze Frau Svacinova, dem Bürgermeister – Herrn Slaby und den Damen und Herren der Gemeindevertretung und der Stadtverwaltung Litvinov.

Lorenz
Leiterin
Haupt- und Ordnungsamt

Gettler
Leiter
Bildungs- und Sozialamt

2

GESAMT SEITEN 02

Na semináři získaly obě strany nové informace

LITVÍNOV - Za finanční podpory Phare skončil ve středu v Business Centre Litvínov dvoudenní seminář, na kterém si obě partnerská města, Litvínov a Olbernhau, vyměňovala vzájemné zkušenosti.

Diskutovalo se například o odpadovém hospodářství, o systémech samosprávy, ale také o možnostech čerpání prostředků s Evropské unie. Potvrdilo se, že přístup české strany k těmto prostředkům je daleko složitější a následné rozhodování o čerpání přidělených prostředků mnohem omezenější než v SRN. Město Olbernhau je na tom finančně lépe než Litvínov, navíc má výhodu v tom, že na celou řadu investičních záměrů v oblasti infrastruktury dostává podporu z EU.

Jazykovou bariéru pomohly překonat Mgr. Marie Matěnová a ředitelka Partnerského spolku Litvínov PhDr. Marie Svačinová. *"Na semináři jsme získali nové informace. Přestože jsou naše správní systémy rozdílné, odvážíme si do Olbernhau mnoho zajímavých podnětů,"* řekl mimo jiné Dr. Steffen Laub, starosta města Olbernhau, které má 12 tisíc obyvatel. Steffen Laub mimo jiné pochválil pozitivní změny v Litvínově. Kladně zhodnotil také viditelný postup v řešení problematiky nakládání s odpadem. Překvapilo ho však velké množství plastových obalů, které nelze mnohonásobně využít, což má podle něj neblahý vliv na životní prostředí. *(cha)*

Zájezd do Stadtbergenu, 10 let partnerství s Olbernhau
27. 9. – 30. 9. 2001
Fahrt nach Stadtbergen, 10 Jahre Partnerschaft mit Olbernhau

Programm des PaVe Stadtbergen zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Olbernhau in Stadtbergen vom 27. bis 30. September 2001

Donnerstag, 27. September 2001

15.39 Uhr **Hbf Augsburg** Ankunft der französischen Gäste
18.00 Uhr **Rathaus Stadtbergen**
Ankunft der Gäste aus Olbernhau, Litvinov und Bagnolo Mella
Begrüßung durch den BGM Dr. Ludwig Fink und PaVe Stadtbergen
Quartiervergabe - Abends in den Familien

Freitag, 28. September 2001

08.30 Uhr **Rathaus Stadtbergen**
Abfahrt nach München
Besichtigung von Schloss Nymphenburg
mit deutscher und franz. Führung
Fahrt in die Innenstadt von München
Zeit zur freien Verfügung

18.00 Uhr **Hackerkeller** (direkt an der Theresienwiese)
Abendessen und bayerischer Abend mit Programm
23.00 Uhr Rückfahrt der Busse nach Stadtbergen

Samstag, 29. September 2001

11.00 Uhr **Rathaus Stadtbergen,** Sitzungssaal
Festakt zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen
Olbernhau und Stadtbergen
Danach zur freien Verfügung

18.15 Uhr **Rathaus Stadtbergen**
18.30 Uhr Abfahrt der 3 Busse nach Gersthofen
18.45 Uhr für Gäste, Gastgeber und Mitglieder des PaVe

19.30 Uhr **Stadthalle Gersthofen**
Festabend mit Abendessen, Programm und Tanz
ab **24.00 Uhr** Rückfahrt nach Stadtbergen möglich

Sonntag, 30. September 2001

9.00 Uhr **Rathaus Stadtbergen**
Abfahrt der Gäste aus Olbernhau, Litvinov und Bagnolo Mella

14.23 Uhr **Hbf Augsburg**
Abfahrt der französischen Gäste

„Učit se z minulosti pro budoucnost“
18.10. – 21.10.2001
„Aus der Geschichte für die Zukunft lernen“

Akademie der europäischen Verständigung e.V.
Sudetendeutsches Bildungs- und Sozialwerk e.V. / Burg Hohenberg
Zukunftsfonds Prag

Rámcový program semináře AEP – Programmkonzept der AEV Seminarmaßnahme
Die Reihe „Europäische Bildung“

Učit se z minulosti pro budoucnost - Aus der Geschichte für die Zukunft lernen

18.10. - 21.10.2001

Čtvrtek - Donnerstag
do 16:00 Příjezd účastníků - Ankunft der Teilnehmer
17:00-18:00 Ubytování, organizační věci – Unterbringung, Organisatorisches
18:00 Večeře - Abendessen
19:00 **Diskuse – Diskussion,**

Pátek/Freitag
8:00 Snídaně/Frühstück
9:00 **„Auf dem Weg ins gemeinsame Europa“**
Adam Slabý, AEV e.V.
12:00 Oběd/Mittagessen
do 14:00 volno, Frei (prohlídka města, Stadtbesichtigung etc.)
14:00 **„Die Sudetendeutsche Landsmannschaft – Ziele, Fakten, Mythen**
Bernd Posselt, MdEP, SL
Event. Konrad Badenheuer, Pressesprecher der SL
15.30-16.30 Kaffeepause/přestávka na kávu
16:30 ***„Roky 1938 a 1945-47 – Schicksalsjahre“***
Referent: Zeitzeuge - pamětník
18:00 Večeře/Abendessen
Konec programu, volný večer - freier Abend

Sobota - Samstag
8:00 Snídaně - Frühstück
9:45 **„Die Juden in Böhmen“**
***Dr.Karl Schubsky**, Burg Hohenberg*
11:00 Odjezd do Terezína / Abfahrt nach Theresienstadt
13:00 Mittagessen in Theresienstadt – Oběd v Terezíně
14:00 Besuch der Gedenksstätte KZ Theresienstadt – návštěva KT Terezín
18:00 Večeře v Litvínově – Abendessen in Litvínov
Společný večer – gemeinsamer Abend

Neděle - Sonntag
8:00 Snídaně - Frühstück
9:00 ***„Dt-tsch. Verhältnis aus Sicht der Jungen“***
***Referent: SdJ** , anschl./ poté zhodnocení semináře/Seminarkritik.*
12:00 Oběd - Mittagessen
do 15:00 Odjezdy účastníků – Abfahrt der Teilnehmer

ADAM SLABÝ
VEDOUCÍ SEMINÁŘE-SEMINARLEITER
JANÁČKOVA 368, 436 03 LITVÍNOV
tel.: 0042 0608 201 572, Fax: 0042 035 534 73

AKADEMIE EVROPSKÉHO POROZUMĚNÍ
JANÁČKOVA 368, 436 03 LITVÍNOV
IČO: 26515539

Anotace přednášek:

„Na cestě do společné Evropy“

Adam Slabý, AEP o.s.

Přednáška má dát ucelenou představu o stavu bilaterálních vztahů našich států, těsně před vstupem do EU. Dále poskytne náhled na faktor sudetoněmecký a do jaké míry ovlivňuje vztah SRN a ČR.

„Sudetoněmecké krajanské sdružení – cíle, fakty a mýty“

Zástupce SL
(Bernd Posselt, předseda SL)
(Ernst Wollrab, Obmann Heimatkreis Brüx)

Představení SL, jeho cíle, aktivity v ČR, co spojuje , co rozděluje. Problematika dekretů presidenta dr.Edvarda Beneše a vstup ČR do EU.

„Vnímání židovské otázky v ČR“

Michal Kaderka, UK Praha

Současný stav židovské komunity v ČR. Jak žije třetí nejvýznamnější etnická skupina českých zemí dnes. Je antisemitismus čistě německou záležitostí, nebo je i v Češích? Kultura, praktikování náboženství, soužití s většinou.

„Židé v českých zemích“

Dr.Karl Schubsky, Hrad Hohenberg

Historický exkurs do života Židů v českých zemích , vedle Němců a Čechů. Kulturní život Židů, jejich inklinace k tomu či onomu etniku. Holocaust a jeho důsledky pro toto etnikum na našem území.

„Česko-německé vztahy z hlediska mladých“

N.N.
(Sudetoněmecká mládež)
(Lukáš Novotný)
(Antikomplex)

Možnosti česko-německých výměn, pohled mladého člověka na tuto problematiku.

Setkání partnerů ve Francii
9.11. – 11.11.2001
Treffen der Partnerschaftsvereine in Frankreich

COMITE DE JUMELAGE
Mairie de Brie Comte Robert
77255 BRIE COMTE ROBERT CEDEX
Tél : 01 60 62 64 04

du 9 au 11/11/2001
réunion des bureaux des Comités de Jumelage
de Brie Comte Robert, Stadtbergen, Olbernhau, Litvinov

Programme

Vendredi 9 Novembre

7h30	Rendez vous chez A et JC Touboul. Départ en voiture pour Saverne par la N4 Repas de midi en cours de route
vers 14h00	Arrivée en Alsace Répartition des chambres à l'hôtel Kleiber
vers 19h15	Départ pour Kirrwiller Royal Palace

Samedi 10 Novembre

	Après le petit-déjeuner, réunion de travail Repas de midi à l'hôtel
15h00	RV au parking P1 ou P3 RV avec Madame Woog notre guide devant le château des Rohan pour une visite guidée franco-allemande du centre ville de Saverne (durée 1h45 à 2h) Temps libre
Repas du soir	A l'Hôtel . Tartes flambées assorties à volonté Sorbet arrosé

Dimanche 11 Novembre

	Après le déjeuner, nos amis allemands nous quittent. Si souhaité nous pouvons visiter encore la Région, déjeuner ensemble et ensuite retour sur Brie Comte Robert
Adresse :	HOTEL KLEIBER (Monsieur G. Lorentz) 37 Grand' rue 67700 SAINT JEAN SAVERNE Tél 032 88 91 11 82

COMITE DE JUMELAGE

REUNION DES BUREAUX DES COMITES DE JUMELAGE

DU 9 NOVEMBRE AU 11 NOVEMBRE 2001

Réservation :
Vendredi 9/11/2001: (25 personnes)
à Kirrwiller, chez ADAM MEYER - Royal Palace
20, rue de Hochefelden - 67330 KIRRWILLER
Tél : 03 88 70 71 81

Heure d'arrivée : 20h00
Restaurant le Versailles - dîner-dansant de 20h00 à 22h30

Menu :

- Foie gras en brioche
- Filet de sanglier
- Poires aux airelles
- Fond d'artichaud farci
- Haricots verts au beurre
- Pommes croquettes
- Aumonière de poires au coulis de quetsches

De 22h30 à 0h30 - Spectacle (place d'honneur)
si souhaité de 0h30 à 3h : danse avec orhestre

Hôtel KLEIBER

Repas samedi 10/11 à midi

Menu 3 à 185 Fr.

Braserade garnie aux deux viandes, aux trois sauces, galettes de pommes de terre et salade verte

Plateau de fromages affinés

Assiette aux croustillants glacés

Vánoce v galerii, galerii Radniční sklípek
22. 11. – 22. 12. 2001
Weihnachtsausstellung in der Galerie Radniční sklípek

In der Vorweihnachtszeit 2001 organisierten wir eine Ausstellung zu traditionellen Handwerkserzeugnissen, die Ausstellungsstücke kamen aus der Partnerstadt Olbernhau.

Na předvánoční trhy do Drážďan
8. 12. 2001
Weihnachtsausflug nach Dresden

Partnerský spolek Litvínov, o.p.s. Vás zve na

„PŘEDVÁNOČNÍ TRHY DO DRÁŽĎAN V SRN“

dne 8. prosince 2001

Program

Odjezd autobusem z litvínovského nádraží v sobotu dne 8. prosince 2001 v 8.00 hodin do Drážďan.

*cca 10.00 – 12.00 hod. návštěva obrazárny Zwinger.
cca 12.00 – 14.00 hod. návštěva vánočního trhu „Striezelmarkt“.
cca 14.00 – 16.00 hod. možnost nákupu v nákupním centru.
Návrat do Litvínova do 19.00 hodin.

**Při návštěvě muzeí ve Zwingeru jsou možné skupinové slevy, cestou budete podrobně informováni o jednotlivých muzeích a cenách při jejich návštěvě. Skupiny za účelem získání zlevněného vstupného můžeme utvořit cestou. Individuální vstupné se pohybuje mezi DM 5 - 8.- , při slevě pro skupiny od 10 účastníků DM 2,50 - 6.-.*

Časové údaje v programu v Drážďanech jsou orientační, po dohodě s účastníky je možná aktuální změna na místě.
Doporučujeme uzavřít si individuální pojištění na cestu do zahraničí u kterékoliv pojišťovny.

Cena Kč 170,-.
Cena pro členy Klubu Kč 153,-.
Cena zahrnuje pouze dopravu.
(v případě zájmu o návštěvu muzeí počítejte s uvedenou cenou v DM)

Těšíme se na Vaši účast.

Partnerský spolek jako partner pro projekty (2002 - 2003)

V letech 2002 a 2003 jsme při příležitosti několika významných výročí Litvínova a Olbernhau realizovali svůj první větší projekt. Neměl ale být poslední. V posledních letech jsme se zúčastnili více projektů v různých oblastech činnosti. Dvojjazyčnými dokumety počínaje přes studii proveditelnosti, od bylinek k tradičním řemeslům až ke Staré solné stezce z Halle do Prahy. Ani výlety a zájezdy nadále nepřijdou zkrátka. Z jednoho z projektů zkušenosti předáváme dál, nadále běží paličkování nebo pletení košíků. Od roku 2006 organizujeme pro naše občany soutěž „Rozkvetlé město“, v níž se internetovým hlasováním hledají ti, kdo se nejlépe umějí postarat o květinovou výzdobu svého domova.

Der Partnerschaftsverein als Projektpartner (2002 - 2003)

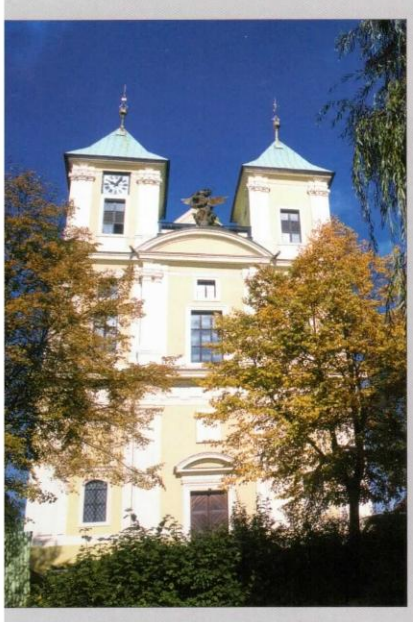
In den Jahren 2002 und 2003 führten wir anlässlich zahlreicher Jubiläen in Litvínov und Olbernhau unser erstes größeres Projekt durch. Es sollte nicht das letzte sein. Wir haben in den letzten Jahren an zahlreichen Projekten aus verschiedenen Bereichen erfolgreich mitgewirkt. Von zweisprachigen Dokumenten und einer Machbarkeitsstudie bis hin zu Kräutern, traditionellen Handwerken und der Alten Salzstraße von Halle nach Prag. Ausflüge und Fahrten kommen weiterhin nicht zu kurz. Aus einem der Projekte heraus bieten wir nun auch Kurse im Klöppeln und Korbflechten an. Seit 2006 organisieren wir außerdem den Wettbewerb „Blühende Stadt“, bei dem im Internet jeweils über die schönste Begrünung in drei Kategorien abgestimmt werden kann.

„Významná výročí“
„Bedeutende Jahrestage“

V rámci evropského programu Phare jsme společně s partnerským městem Olbernhau realizovali projekt „Významná výročí“. Záměrem bylo připomenout nekrerá jubilea, která se sešla v obou městech: 100 let městského statutu v Olbernhau, 150 let městských práv Litvínova, 650 let první písemné zmínky a Litvínovu a konečně 10. výročí partnerské smlouvy mezi Litvínovem a Olbernhau.
V červnu 2002 jsme se zúčastnili velkolepého slavnostního alegorického průvodu v Olbernhau, 4.dubna 2003 byla v litvínovském zámku Valdštejnů otevřena výstava „Olbernhau – Litvínov, Partnerská města v Krušnohoří“. Naši přátelé se zúčastnili i našich Valdštejnských slavností 1.5.2003 a už o dva dny později 3. 5. 2003 se konala vernisáž mezinárodní výstavy maleb a kreseb žáků 4. tříd základních škol pod názvem „Moje město v Evropě“. Šlo o společnou akci měst Olbernhau, Litvínov, Stadtbergen a Brie-Comte-Robert, která se konala v historickém areálu Saigerhütte v Olbernhau.
Pro žáky 6. – 9. tříd základních škol jsme uspořádali k uvedeným výročím vědomostní soutěž o partnerských městech Litvínov a Olbernhau. Celý projektový rok byl korunován křtem spoolečné knihy „Krušnohoří bez hranic – Litvínov – Olbernhau“, která byla představena na společném setkání 21. 11. 2003 ve Valdštejnském zámku v Litvínově.

Im Rahmen des europäischen Phare Programmes führten wir von 2002 bis 2003 zusammen mit unserer Partnerstadt Olbernhau das Projekt „Bedeutende Jahrestage“ durch. Anlass waren zahlreiche Jahrestage in den Partnerstädten: 100 Jahre Stadtrecht in Olbernhau, 150 Jahre Stadtrecht in Litvínov, 650 Jahre seit der ersten Erwähnung von Litvínov und schließlich 10 Jahre Partnervertrag zwischen Litvínov und Olbernhau.
Die erste Veranstaltung im Projekt war die Feierstunde der Stadträte in der Aula der Schola Humanitas am 16.3.2002 aus Anlass des 10. Jubiläums des Partnervertrags zwischen Litvínov und Olbernhau. Es folgte im Juni 2002 das große Stadtfest in Olbernhau.
Am 4.3.2003 wurde im Schloss in Litvínov die Ausstellung „Olbernhau – Litvínov, Partnerstädte im Erzgebirge“ eröffnet, auch zum Waldsteinfest am 1.5.2003 waren unsere Partner aus Olbernhau da. Bereits zwei Tage später, am 3.5.2003, fand die Eröffnung der internationalen Kindermalgalerie für Schüler der 4. Klasse „Meine Stadt in Europa“ im Gebäude der Hüttenschule/ Saigerhütte statt, dies war eine gemeinsame Aktion der Städte Litvínov, Olbernhau, Stadtbergen und Brie-Comte-Robert.
Auch für Schüler der 6. – 9. Klassen haben wir einen Wettbewerb anlässlich der Jubiläen im Jahr 2002 organisiert, es handelte sich um ein Quiz über Litvínov und Olbernhau. Den krönenden Abschluss des Projektes bildete die Präsentation des gemeinsamen Buches „Erzgebirge ohne Grenzen, Litvínov – Olbernhau“, das am 21.11.2003 bei einem Treffen im Schloss in Litvínov vorgestellt wurde.

10. výročí partnerské smlouvy mezi městy Litvínov a Olbernhau
16. 3. 2002
10. Jubiläum des Partnervertrags zwischen Litvínov und Olbernhau



Partnerství Litvínov -Olbernhau

Partnerschaft Olbernhau -Litvínov

Město Litvínov a Partnerský spolek Litvínov, o. p. s. si 16. března 2002 připomněly již 10. výročí přeshraniční spolupráce se svým saským partnerem Olbernhau. Při této příležitosti se představitelé obou partnerských měst a členové partnerských spolků sešli v aule Scholy Humanitas v Litvínově. Starostové měst ing. Jan Slabý a Dr. Steffen Laub a předseda Partnerského spolku Litvínov p. Lakomý krátce ale upřímně zhodnotili dosavadní spolupráci a vyjádřili přesvědčení, že je základem pro další sbližování nejen samotných partnerských měst, ale v širším kontextu celého krušnohorského regionu. Blahopřání a pozdravy přivezla členka představenstva Partnerského spolku města Stadtbergenu v Bavorsku paní Felicitas Samtleben-Spleiß. Zdůraznila zejména důležitost osobních kontaktů občanů a jejich rodin, vznik osobních přátelství pro rozvíjení mezinárodní spolupráce.

Slavnostní program zpříjemnily svými brilantními vystoupeními pěvecký sbor Gymnázia T. G. Masaryka v Litvínově a studentská pěvecká skupina Zastaveníčko. Závěrem byla v litvínovském parku „u Pilařského rybníka" instalována informační tabule připomínající partnerskou smlouvu a některé základní informace o městě Olbernhau a za účinného přispění obou starostů vysazeny lípa, dub a jedle jako symboly soudržnosti, vytrvalosti a přátelství.

Litvínovský partnerský spolek zamýšlí v budoucnu iniciovat postupné vybudování podobných zákoutí s informacemi i o dalších evropských partnerských, resp. spřátelených městech a vyjádřit tak symbolicky vytváření společné Evropy.

Die Stadt Litvínov und der Partnerschaftsverein Litvínov gestalteten am 16. März 2002 eine Feierstunde zum 10. Jubiläum der grenzüberschreitenden Zuammenarbeit mit ihrer sächsischen Partnerstadt Olbernhau. Aus diesem Anlass trafen sich die Vertreter beider Partnerstädte in der Aula der Schola Humanitas in Litvínov. Die Bürgermeister der Partnerstädte, die Herren Dr. Steffen Laub (Olbernhau) und Dipl. Ing. Jan Slabý (Litvínov) sowie der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Litvínov Herr Petr Lakomý haben mit kurzen aber um so aufrichtigeren Worten die bisherige zehnjährige Arbeit zusammengefasst und ausgewertet. Sie äußerten dabei die Überzeugung, sie sei die Grundlage für die weitere Annäherung nicht nur beider Partnerstädte, sondern im weiteren Kontext der ganzen Region Erzgebirge. Grußworte von der befreundeten schwäbischen Stadt Stadtbergen brachte das Vorstandsmitglied des PaVe-Stadtbergen, Frau Felicitas Samtleben-Spleiß. Sie hob insbesondere die Wichtigkeit persönlicher Kontakte und Entstehung persönlicher Freundschaften für die Entwicklung internationaler Zusammenarbeit hervor.

Mit Beethovens und Schillers „An die Freude" in tschechischer und deutscher Sprache eröffneten die Schüler des Litvínover Gymnasiums ihr Festkonzert für die Gäste der Feier. Zur kulturellen Umrahmung trug dann auch der kleine Studentenchor „Ständchen" mit seinem brillanten Auftritt bei.

Der Höhepunkt des festlichen Programms war die Aufstellung einer Informationstafel über die Partnerstadt Olbernhau sowie das Pflanzen einer Linde, Eiche und Tanne, als Symbole des Zusammenseins, der Stärke, Ausdauer und Freundschaft.

Der Partnerschaftsverein Litvínov hat für die Zukunft vor, in einer der zentralen Parkanlagen in Litvínov ähnliche Ecken auch für andere europäische Partner - und befreundete Städte zu gestalten, um das Zusammenwachsen Europas zu symbolisieren.

Zájezd do Stadtbergenu
9. 5. – 12. 5. 2002
Fahrt nach Stadtbergen

Programm für den Besuch unserer Partnerstädte
Brie-Comte-Robert und Olbernhau
und der Delegation aus Litvinov

Donnerstag, den 9. Mai 2002

ca. 18.00 Uhr Ankunft der Gäste am Rathaus Begrüßung durch den 1.BGM Dr. L. Fink und PaVe anschl. Quartiervergabe

Abends zur freien Verfügung in den Familien oder beim Marktfest

Freitag, den 10. Mai 2002

08:00 Uhr Abfahrt der Delegationen und Gäste am Rathaus nach Neuburg/Donau mit geführtem Stadtrundgang und Besichtung mit Führung der Neuburger Residenz.
Anschließend Besuch des Latour-Denkmals in Oberhausen

12:30 Uhr Mittagessen in Rain am Lech Kaffeepause und Besichtigung des Dehner Gartencenters

16:00 Uhr Rückfahrt nach Stadtbergen

17:00 Uhr Rückkehr am Rathaus Stadtbergen

19:00 Uhr Abfahrt am Rathaus Stadtbergen nach Lechfeld (Offizierscasino Schwabstadl) zum gemeinsamen Abend aller Delegationen mit Abendessen und Tanz

24:00 Uhr Rückkehr nach Stadtbergen

Samstag, den 11. Mai 2002

Vormittags zur freien Verfügung
Mittagessen in den Familien
Nachmittags Teilnahme am Europatag des Marktfestes in Stadtbergen auf dem Festplatz am Sportpark

14:00 Uhr Internationales Petanque-Turnier der Delegationen auf dem Platz am Altersheim

Abends Ausklang im Festzelt am Sportpark oder in den Familien

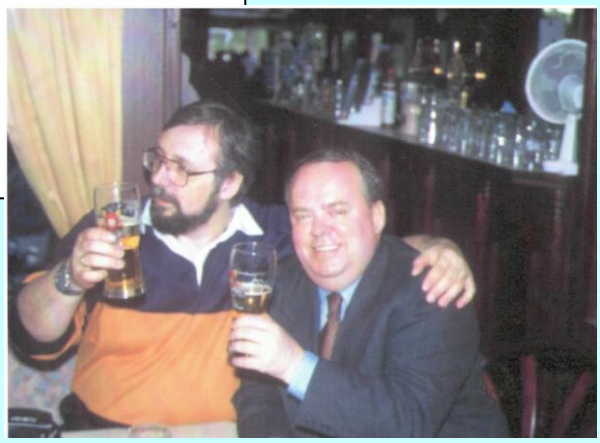
Sonntag, den 12. Mai 2002

ca. 9.00 Uhr Abfahrt unserer Gäste am Rathaus

Alle Treffpunkte und Abfahrten sind immer am Rathaus Stadtbergen

(Änderungen vorbehalten)

Stadtbergen, den 05.05.2002



Městská slavnost v Olbernhau (100.výročí)
6. 6. – 9. 6. 2002
Stadtfest in Olbernhau (100. Jahrestag)

Čtvrtek 6. června 2002

19:00-22:30	Slavnostní zahájení s hudební produkcí	B
19:00-22:30	Slavnostní akt v Tivoli (vyznamenání) pouze pro zvané	D

Pátek 7. června 2002

10:00-10:30	Zahájení výstavy „100 let města" v muzeu „Haus der Heimat„	B
18:30-19:30	Koncert v městském parku, vystoupí městský, církevní sbor a sbor pozaunérů	B
19:30-21:30	Koncert dechové hudby, hraje dechová kapela z Leitershofenu (Stadtbergen)	E
20:00-01:00	Noc ve stylu country se skupinou „Pro Musicum Live"	B
22:00-22:30	Velký hornický, saský	E
22:45-24:00	Hudba k hornickému pivu s kapelou Saigerhütte	E

Sobota 8. června 2002

09:00-12:00	Městské mistrovství hasičských spolků	E
10:00-12:30	Dopoledne v pivním stanu	B
10:00-15:00	Sportovní soutěže	E
10:00-10:30	Vystoupení pěveckého sboru Gymnázia Olbernhau	C
10:30-11:00	Vystoupení pěveckého sboru Gymnázia Litvínov	C
10:30-19:00	Přehlídka autoveteránů s následnou výstavou	F,G
11:00-11:45	„100 let městského práva Olbernhau" Premiéra dokumentárního filmu na video	B
11:30-12:30	Vystoupení hudební školy „Ars Nova"	C
12:00-13:00	Cityballett Zschopau	E
13:00-14:00	Divadelní představení „Max und Moritz"	A
13:00-13:45	Historické cvičení hasičů	E
13:00-13:45	Sbor základní školy Olbernhau	C
14:00-17:00	Dětská slavnost v dětském parku	
14:00-16:30	Historické divadelní představení (show) „Před a po"	C
14:30-17:00	Setkání olbernhauských muzikantů	B
17:00-18:00	Big–MEK-Band	C
16:30-17:15	„Ukradený měsíc" divadlo Theather Variabel	B
19:00-24:00	Rockový koncert pod širým nebem	E
20:00-01:00	Večer k tanci a poslechu (hity 60. let)	B
21:30-23:00	Pochodňový a lampiónový průvod s následným táborákem	G

Neděle 9. června 2002

Od 07:00	Vypouštění poštovních holubů	
07:30-09:00	Budíček	
09:30-10:30	Slavnostní ekumenická mše svatá	A
10:30-11:15	„Ukradený měsíc" divadlo Theather Variabel	B
11:00-19:00	Přehlídka olbernhauských prodejen automobilů	G
11:00-19:30	9. krušnohorský den tradičných řemesel (kulturní skupiny a předvádění řemesel)	B,C
11:00-13:00	Snídaně s hudbou	E
kolem 13:45	Ohňostroj	
14:00-16:00	**Slavnostní průvod**	F,E
15:30-18:00	Výstava alegorických vozů	E
16:00-17:30	Finále soutěže modelů 2002 „BLICK"	E
16:30-17:15	„100 let městského práva Olbernhau" Premiéra dokumentárního filmu na video	B
17:00-18:00	Divadelní představení „Max und Moritz"	A
18:00-19:30	Mládežnický dechový orchestr „Thum"	E
19:30-22:00	Slavnostní zakončení s hudbou „Toccata"	B
20:00-22:00	Slavnostní zakončení s hudbou „Mini-Band Petra Ernsta"	E
20:00-21:15	Slavnostní závěrečný koncert s chlapeckou kapelou „Drážďany"	A
cca 22:15	**Velký ohňostroj**	

Partnerschaft mal drei

Die Stadt Olbernhau ist gleich mit drei Städten in partnerschaftlicher Freundschaft eng verbunden. Aufgrund der historischen Ereignisse des Novembers 1989, beschlossen die Stadt Olbernhau und die Marktgemeinde Stadtbergen, die auf der Ebene des Partnerschaftsvereins Stadtbergen und der kommunalen Verwaltung begonnenen Beziehungen in einem Partnerschaftsvertrag zu besiegeln. Unbürokratisch und auf allen Ebenen sollen diese Beziehungen gestaltet werden. Dies drückt sich seitdem in gegenseitigen Besuchen und freundschaftlichen Beziehungen aus. Die Partnerschaft mit dem tschechischen Litvinov wurde am 29. August 1992 besiegelt. Gemeinsame Seminare, Erfahrungsaustausch sowie ein allgemeiner Austausch auf geistig-kulturellem- und sozialem Gebiet stehen hier auf dem Programm und wurden zum Teil in die Tat umgesetzt.

Der Kinderchor aus Jamov zu Gast in Olbernhau.

Den dritten Partnerschaftsvertrag schloss Olbernhau mit dem französischen Brie-Comte-Robert. Auch hier gibt es es kulturelle Austausche, Besuche und eine dauerhafte Freundschaft.

Doch nicht nur die Erwachsenen pflegen diese Partnerschaften. Auch die Schüler sind von den gegenseitigen und interessanten Besuchen begeistert.

Schüler aus Litvinov besuchen das Olbernhauer Gymnasium.

Fotos (2): Judefeind

Zájezd do Brie-Comte-Robert
3. 10. – 6. 10. 2002
Fahrt nach Brie-Comte-Robert

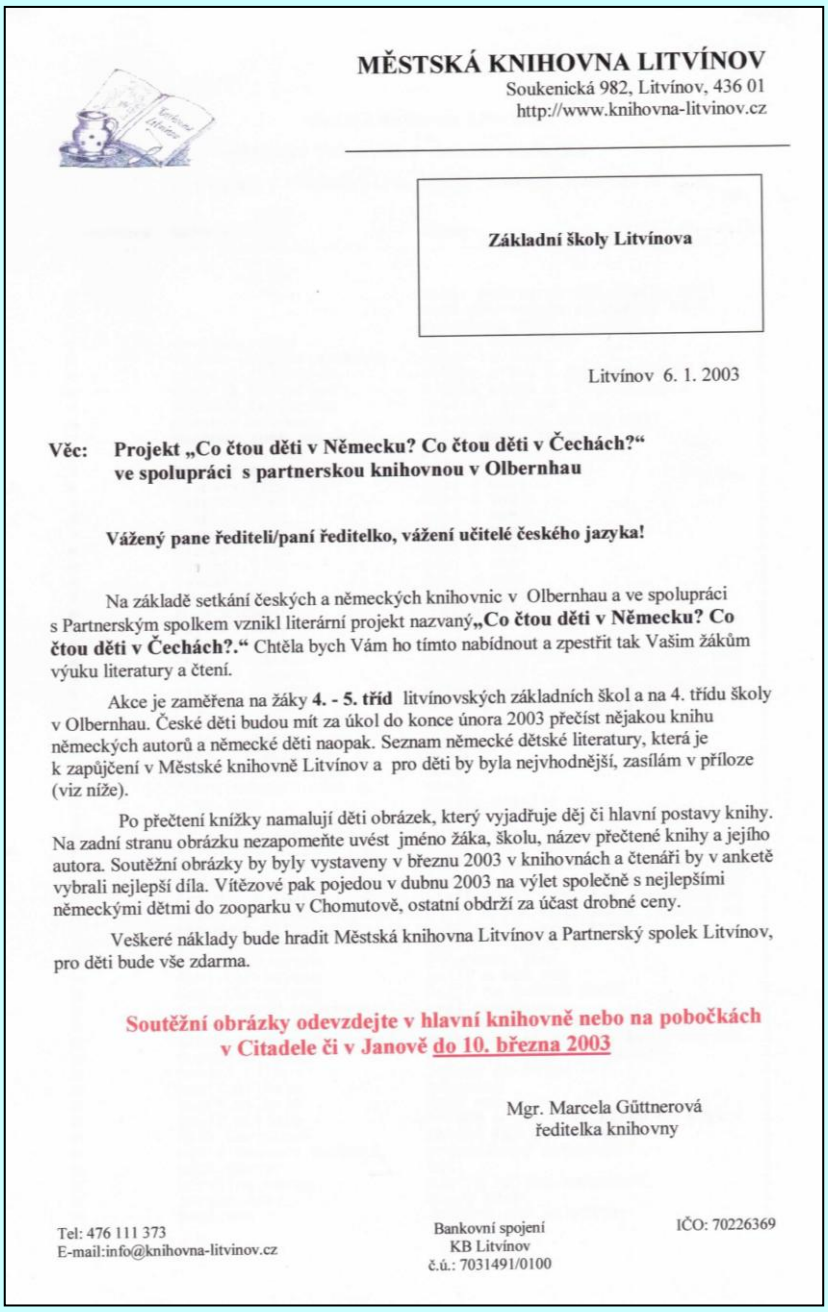
Zájezd Partnerského spolku Litvínov, o.p.s. do Francie

V měsíci říjnu jsem se zúčastnila spolu s dalšími členy Klubu Partnerského spolku v Litvínově zájezdu do města Brie–Comte-Robert ve Francii.
Dalekou cestu jsme si zpříjemnili krátkým zastavením v překrásném starobylém městě Strassburg.
Do místa pobytu jsme dorazili asi po 16 hodinách jízdy. Hlavním cílem zájezdu byla účast na setkání partnerských měst Francie, Německa a Itálie a to Stadtbergenu, Olbernhau a Bagnolo Mella, která slavila 15. a 10. výročí vzájemné spolupráce. Naše delegace zastupovala město Litvínov jako čestný host.
Velikým zážitkem bylo přijetí všech zahraničních delegací starostou města Brie panem Andre Auberem na radnici. Za dlouholetou spolupráci a úsilí v této činnosti obdrželi vedoucí představitelé jednotlivých partnerských spolků pamětí medaili vydanou při příležitosti těchto výročí. Stejnou medaili obdržela i ředitelka našeho Partnerského spolku paní PhDr. Marie Svačinová, jako ocenění své dlouholeté práce na poli sbližování a partnerských vztahů.
Naše delegace byla mile přijata i v rodinách, kde jme se ubytovali.
Francouzští přátelé pro všechny účastníky připravili velice zajímavý program. Pozvali nás na středověký koncert uskutečněný v kostele St. Etiene v Brie a na banket pořádaný v městském sále, kde hlavním programem bylo středověké představení v dobovém oblečení. Velkým překvapením pro všechny bylo, že obyvatelé Brie, včetně představitelů radnice, kteří se ve velkém počtu oslav zúčastnili, měli také na sobě dobové oblečení, které si sami ušili. Velice poutavé bylo, že se v těchto oděvech pohybovali po městě celý den až do večera, kdy oslavy vyvrcholily a pokračovaly další den na velkém městském tržišti. Toho jsme se již nezúčastnili, protože nás čekala daleká cesta domů.
Někteří z nás se tohoto setkání účastnili poprvé a za sebe mohu říci, že je správné pokud se lidé setkávají, protože poznávají kulturu jiného národa a jen tak mohou k sobě najít cestu, byť hovoří jinými jazyky.
Chtěla bych poděkovat především paní Dr. M. Svačinové, která celou akci pro nás připravila. Věřím, že takové setkání nebylo poslední a že Partnerský spolek najde i v budoucnu podporu zastupitelů města Litvínova, abychom se mohli i nadále poznávat a tím se i připravovat na náš vstup do Evropské unie.

Členka Klubu Partnerského spolku Litvínov
Bc. M. Petrová

Im Oktober 2002 nahmen wir erneut als Gäste an einem Partnertreffen im französischen Brie-Comte-Robert teil. Auf der Hinfahrt machten wir einen Zwischenstopp in Straßburg. Unsere französischen Freunde hatten wieder ein reichhaltiges Programm vorbereitet: Wir besuchten ein Mittelalterkonzert in der Kirche St. Etiene und nahmen an einem Bankett teil, wo es ebenfalls eine Mittelaltervorführung zu bestaunen gab.

Projekt „Co čtou děti v Německu? Co čtou děti v Čechách?”
2003
Projekt „Was lesen Kinder in Deutschland? Was lesen Kinder in Tschechien?“



MĚSTSKÁ KNIHOVNA LITVÍNOV
Soukenická 982, Litvínov, 436 01
http://www.knihovna-litvinov.cz

Základní školy Litvínova

Litvínov 6. 1. 2003

Věc: Projekt „Co čtou děti v Německu? Co čtou děti v Čechách?“ ve spolupráci s partnerskou knihovnou v Olbernhau

Vážený pane řediteli/paní ředitelko, vážení učitelé českého jazyka!

Na základě setkání českých a německých knihovnic v Olbernhau a ve spolupráci s Partnerským spolkem vznikl literární projekt nazvaný **„Co čtou děti v Německu? Co čtou děti v Čechách?.“** Chtěla bych Vám ho tímto nabídnout a zpestřit tak Vašim žákům výuku literatury a čtení.

Akce je zaměřena na žáky **4. - 5. tříd** litvínovských základních škol a na 4. třídu školy v Olbernhau. České děti budou mít za úkol do konce února 2003 přečíst nějakou knihu německých autorů a německé děti naopak. Seznam německé dětské literatury, která je k zapůjčení v Městské knihovně Litvínov a pro děti by byla nejvhodnější, zasílám v příloze (viz níže).

Po přečtení knížky namalují děti obrázek, který vyjadřuje děj či hlavní postavy knihy. Na zadní stranu obrázku nezapomeňte uvést jméno žáka, školu, název přečtené knihy a jejího autora. Soutěžní obrázky by byly vystaveny v březnu 2003 v knihovnách a čtenáři by v anketě vybrali nejlepší díla. Vítězové pak pojedou v dubnu 2003 na výlet společně s nejlepšími německými dětmi do zooparku v Chomutově, ostatní obdrží za účast drobné ceny.

Veškeré náklady bude hradit Městská knihovna Litvínov a Partnerský spolek Litvínov, pro děti bude vše zdarma.

Soutěžní obrázky odevzdejte v hlavní knihovně nebo na pobočkách v Citadele či v Janově do 10. března 2003

Mgr. Marcela Güttnerová
ředitelka knihovny

Tel: 476 111 373
E-mail:info@knihovna-litvinov.cz

Bankovní spojení
KB Litvínov
č.ú.: 7031491/0100

IČO: 70226369

Fallada, Hans: „Jezevec Fridolín“

Hauff, Wilhelm: „Malý Muk“

Erich Kästner: „Emil a detektivové“

Strittmatter, Erwin: „Poník Pedro“

Wolf, Friedrich: „Bummi“

Es handelte sich um ein Projekt der Stadtbibliotheken Litvínov und Olbernhau. Die Kinder sollten jeweils ein Buch aus dem Nachbarland in ihrer Sprache lesen und dazu ein Bild malen.
Die Bilder wurden anschließend in der Stadtbibliothek Litvínov ausgestellt.

Vernisáž výstavy „Olbernhau – Litvínov, partnerská města krušnohoří“
4. 3. 2003
Vernissage zur Ausstellung „Olbernhau – Litvínov, Partnerstädte im Erzgebirge“

OBLASTNÍ MUZEUM V MOSTĚ
MĚSTO LITVÍNOV
PARTNERSKÝ SPOLEK LITVÍNOV, o. p. s.

dovolují si pozvat Vás a Vaše přátele
erlauben sich, Sie und Ihre Freunde
na vernisáž společné výstavy
zur Vernisage gemeinsamer Ausstellung einzuladen

OLBERNHAU – LITVÍNOV

PARTNERSKÁ MĚSTA KRUŠNOHOŘÍ
PARTNERSTÄDTE IM ERZGEBIRGE

v úterý 4. března 2003 od 17 hodin
Dienstag, 4. März 2003, um 17 Uhr

do zámku v Litvínově
im Schloss in Litvínov

(hlavní vstup do objektu ze Zámeckého parku)
Haupteingang zum Objekt vom Schlosspark

Výstava pořádána při příležitosti významných výročí měst Litvínova a Olbernhau
Ausstellung veranstaltet aus Anlass bedeutender Jubiläen der Städte Litvínov und Olbernhau
v rámci projektu PHARE
im Rahmen des PHARE - Projektes

Mezinárodní dětská výtvarná galerie „Moje město v Evropě“
3. 5. 2003
Internationale Kindermalgalerie „Meine Stadt in Europa“

Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.
Citadela VI, s.r.o., Podkrušnohorská 1720, 436 06 Litvínov 6, tel.: 476 752 391

V Litvínově 19. 3. 2003

Vážený pane řediteli, vážená paní ředitelko

náš partner město Olbernhau společně s dalšími společenskými organizacemi v Olbernhau a dalších partnerských městech, Stadtbergenu a Brie-Comte-Robert pořádají mezinárodní dětskou výtvarnou galerii pod názvem

„Moje město v Evropě.“

Vyzýváme žáky **4. tříd základních,** aby nakreslili nebo namalovali cokoliv ke svému městu. Formát prací je určen A4, technika může být libovolná.

Práce žáků budou vystaveny ve výstavních prostorách památkového komplexu Saigerhütte Olbernhau – Grünthal při příležitosti Týdne Evropy, který proběhne v Olbernhau - Grünthal v historickém komplexu Saigerhütte od 3. května 2003.

Termín odevzdání prací: do pondělí 28. 4. 2003 do 15:00hod.

V tento den by práce dětí měly být odevzdány v kanceláři Partnerského spolku Litvínov, o.p.s. v Citadele. My vše pořadatelům předáme.

Současně si dovolujeme Vám tlumočit pozvání pro Vás, Vaše učitele a žáky k účasti na této jarní akci.

Podrobnosti a další informace získáte na shora uvedené adrese nebo tel. čísle.

Těšíme se na práce Vašich žáků i Vaši účast v našem partnerském městě.

Za Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.

Marie Svačinová

Vědomostní soutěže
2003
Wissenswettbewerb

Při příležitosti roku významných výročí jsme společně s městem a Partnerským spolkem Olbernhau uspořádali vědomostní soutěž pro žáky 6. – 9. tříd. Měli odpovědět na 33 otázek týkajících se historie, kultury a topografie obou měst. Kdo správně odpověděl alespoň na 20 otázek, mohl se za odměnu zúčastnit zájezdu do Olbernhau a společně pak do aquaparku v Marienbergu.

Anlässlich des Jubiläenjahres veranstalteten wir zusammen mit dem Partnerschaftsverein Olbernhau und der Stadt Olbernhau einen Wissenstest für Schüler der 6. – 9. Klassen. Es waren 33 Fragen zu den Partnerstädten zu beantworten aus den Bereichen Geschichte, Kultur und Topografie der beiden Städte. Wer 20 Fragen richtig beantwortet hatte, durfte kostenlos an einem Ausflug nach Olbernhau und ins Freizeitbad Aqua Marien in Marienberg teilnehmen.

Kdy a kým byla založena první manufaktura na výrobu sukna v Horním Litvínově?
Jaká památka tuto událost připomíná?

Wann und von wem wurde die erste Tuchmanufaktur in Horní Litvínov gegründet?
Welches Denkmal erinnert an dieses Ereignis?

Kdy byl vybudován nový plavební kanál z Flají do Clausnitz v Krušných horách?
Uveďte názvy dalších tří plavebních kanálů, tentokráte ze saské strany Krušných hor.

Wann wurde der neue Floßgraben aus Fláje nach Clausnitz im Erzgebirge erbaut?
Nennen Sie weitere drei Floßgraben, diesmal auf sächsischer Seite des Erzgebirges.

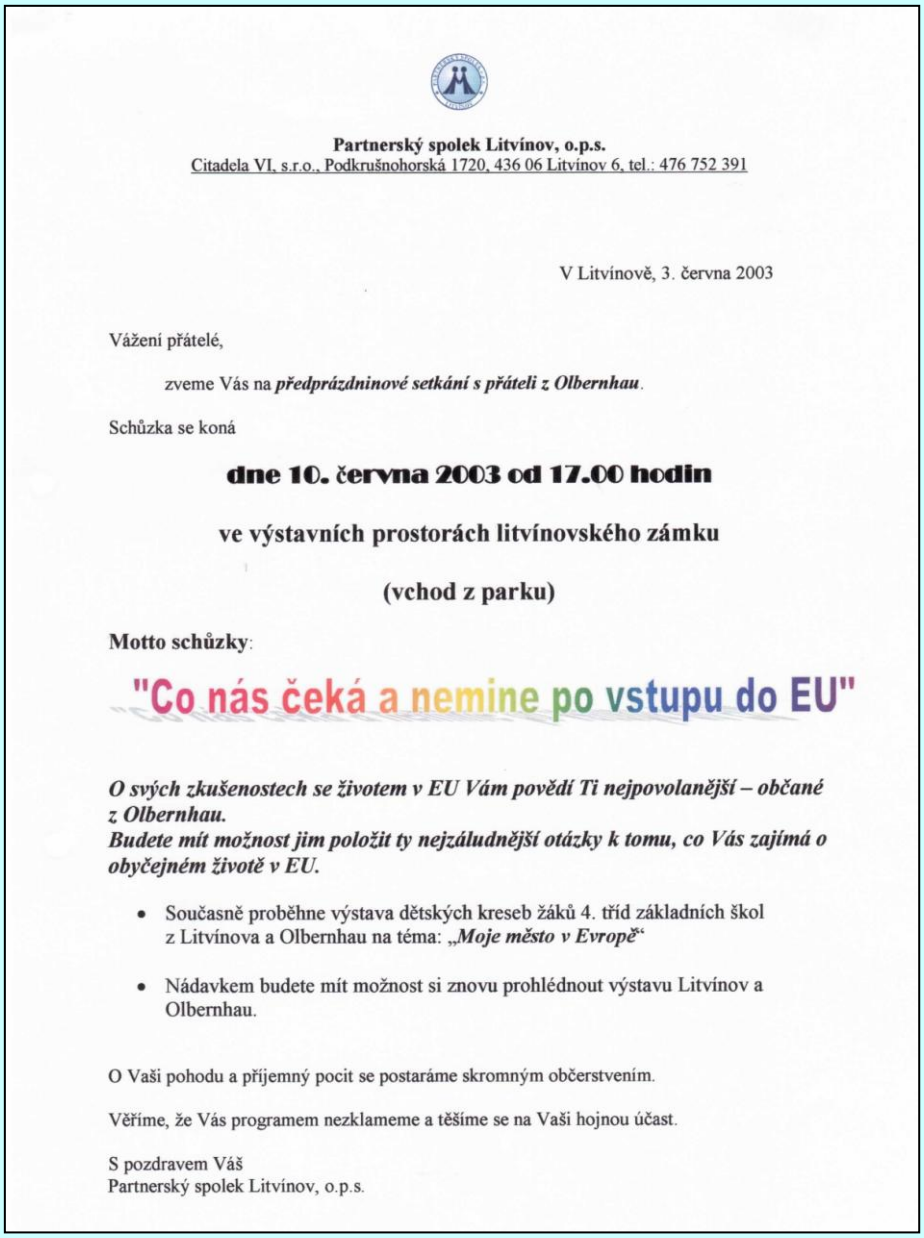
V kterém století bylo v saském Freibergu objeveno stříbro?
Jak tento fakt ovlivnil historii Krušných hor?

In welchem Jahrhundert wurde in der sächsischen Stadt Freiberg das Silber gefunden?
Wie hat diese Tatsache die Geschichte des Erzgebirges beeinflusst?

České školství se v oblasti Krušných hor prosazovalo těžce. Uveďte, kdy vznikla v Brandově první česká škola a kolik měla asi dětí?

Das tschechische Schulwesen hatte sich in dem erzgebirgischen Gebiet nur schwer durchsetzen können.
Wann entstand in Brandov die erste tschechische Schule, wie viele Kinder haben sie in etwa besucht?

Seminář „Co nás čeká a nemine po vstupu do EU“
10. 6. 2003
Seminar „Was uns mit dem EU-Beitritt erwartet“



Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.
Citadela VI, s.r.o., Podkrušnohorská 1720, 436 06 Litvínov 6, tel.: 476 752 391

V Litvínově, 3. června 2003

Vážení přátelé,

zveme Vás na ***předprázdninové setkání s přáteli z Olbernhau***.

Schůzka se koná

dne 10. června 2003 od 17.00 hodin

ve výstavních prostorách litvínovského zámku

(vchod z parku)

Motto schůzky:

"Co nás čeká a nemine po vstupu do EU"

O svých zkušenostech se životem v EU Vám povědí Ti nejpovolanější – občané z Olbernhau.
Budete mít možnost jim položit ty nejzáludnější otázky k tomu, co Vás zajímá o obyčejném životě v EU.

- Současně proběhne výstava dětských kreseb žáků 4. tříd základních škol z Litvínova a Olbernhau na téma: „***Moje město v Evropě***“
- Nádavkem budete mít možnost si znovu prohlédnout výstavu Litvínov a Olbernhau.

O Vaši pohodu a příjemný pocit se postaráme skromným občerstvením.

Věříme, že Vás programem nezklameme a těšíme se na Vaši hojnou účast.

S pozdravem Váš
Partnerský spolek Litvínov, o.p.s.

10. 6. 2003 – Seminář o EU

Vyvrcholením dlouhodobé osvětové činnosti PSL ve směru ke sblížení s občany v sousedství Krušných hor (respektive Německa) a odbourání historických bariér byl seminář ke vstupu ČR do EU.
Jeho hosty z Olbernhau byli starosta města Olbernhau dr. Laub, členové a pracovníci partnerských spolků a občané z Olbernhau. Po krátké přednášce dr. Lauba a pí. Kujer, kteří zhodnotili dosavadní spolupráci a svoje vlastní zkušenosti z EU, proběhla velmi bohatá diskuse k otázkám dalšího života v rámci EU.
Pro oživení mohli účastníci zhlédnout výstavu dětských kreseb „ Moje město v Evropě“, kterou zapůjčil spolek „EVA“ z Olbernhau.

Projekt "Dvojjazyčnost v příhraničním regionu"
Projekt „Zweisprachigkeit in der Grenzregion“

V době od 1. 11.2003 do 31. 8. 2005 jsme se v rámci dotovaného zrcadlového projektu „Dvojjazyčnost v příhraničním regionu“ zaměřili na podporu porozumění přes hranice. Cílem bylo podpořit rozvoj regionu mezi a v okolí Litvínova a Olbernhau, včetně příhraničních obcí. Napomoci tomu mělo zlepšení komunikace a pozorumění mezi veřejnoprávními subjekty a podnikateli po obou stranách hranice.

Vom 1. 11. 2003 bis 31. 8. 2005 beschäftigten wir uns im Rahmen des geförderten Spiegelprojektes „Zweisprachigkeit in der Grenzregion“ mit der grenzüberschreitenden Verständigung. Ziel war die Entwicklung der Region Litvínov – Olbernhau einschließlich der Grenzgemeinden durch eine Verbesserung der Kommunikation zwischen den Subjekten des öffentlichen Rechtes und zwischen den Unternehmen beiderseits der Grenze. Unsere Partner in diesem Projekt waren das Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis und die Kreisvolkshochschule sowie die Stadt Litvínov.
Das Ergebnis des Projekts waren unter anderem zweisprachige Materialien. So erstellten wir auf tschechischer Seite deutschsprachige Informationsdokumente, z.B. die deutsche Version der Homepage der Stadtbibliothek Litvínov. Weitere Projektbestandteile waren Tandem-Sprachunterricht, Dolmetschen bei Verhandlungen und zwei Workshops.

INTERREG IIIA-KLEINPROJEKT DER KREISVOLKSHOCHSCHULE MITTLERES ERZGEBIRGE:
MALÝ PROJEKT INTERREG III A OKRESNÍ LIDOVÉ UNIVERZITY STŘEDNÍHO KRUŠNOHOŘÍ

„Schaffung eines Infosystems zur Verbesserung der Zweisprachigkeit im öffentlichen Leben".

Die Volkshochschule in Olbernhau führt seit langem grenzüberschreitende Projekte durch, fördert Begegnungen zwischen Schulen, organisiert Tschechisch-Sprachkurse, stellt Kontakte zwischen Betrieben her und unterstützt das Anliegen einer guten Nachbarschaft in politischer Hinsicht wie auch in den zwischenmenschlichen Beziehungen.

Das zweisprachige Infosystem ist besonders im grenznahen Raum auf deutscher Seite wenig ausgeprägt. Tschechische Bürger ohne Sprachkenntnisse haben es teilweise schwer, sich im öffentlichen Leben auf deutscher Seite zu orientieren. Deshalb erscheint es uns sinnvoll, im grenznahen Raum der vorhandenen Sprachbarriere entgegenzuwirken. Vereinzelte kleine Initiativen wurden bereits gestartet, sind jedoch nicht flächendeckend wirksam geworden. Während man auf tschechischer Seite der Zweisprachigkeit öfter begegnet, hat die deutsche Seite einen hohen Nachholebedarf - auch in Hinsicht auf Einsicht in die Notwendigkeit. Dieser Einschätzung schlossen sich auch die deutschen und tschechischen Bürgermeister an und befürworteten das Projekt.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit erfolgt – wie bei vielen erfolgreichen Projekten und Maßnahmen der Volkshochschule – über den Partnerschaftsverein Litvinov – Partnersky spolek Litvinov, o. p. s. Er hat ein Spiegelprojekt ähnlichen Inhalts bei der Euroregion in Most beantragt.

Die Volkshochschule organisiert seit Jahren Kultur-Fahrten in den tschechischen Nachbarkreis: u. a.: Weinseminar in Most, Besuch der Kirche und des Museums.

Vytvoření informačního systému pro zlepšení dvojjazyčnosti ve veřejném životě.

Lidová univerzita v Olbernhau již dlouhou dobu realizuje přeshraniční projekty, podporuje setkávání škol, organizuje kurzy češtiny, navazuje kontakty podniků a podporuje dobré partnerství v politickém ohledu stejně tak, jako mezilidské vztahy.

Dvojjazyčný informační systém je obzvláště v příhraniční oblasti na německé straně málo výrazný. Čeští občané bez jazykových znalostí se mohou na německé straně jen obtížně orientovat ve veřejném životě. Proto se jeví jako smysluplné odbourávat existující jazykovou barieru. Jednotlivé menší aktivity již započaly, nepokrývají však celé území. Zatímco se na české straně s dvojjazyčností setkáváme častěji, na německé straně je ještě co dohánět – také z pohledu potřeb se to jeví jako nezbytnost. K tomuto hodnocení se připojili němečtí i čeští starostové a projekt proto podpořili.

Přeshraniční spolupráce se zde uskutečňuje – stejně jako v mnoha úspěšných projektech tohoto vzdělávacího zařízení – prostřednictvím Partnerského spolku Litvínov o.p.s., který podává obdobně zaměřený projekt v Euroregionu Krušnohoří v Mostě.

Škola organizuje řadu let kulturní výjezdy do sousedních českých okresů, mezi jinými to byl třeba seminář věnovaný vínu nebo návštěva kostela a muzea v Mostě.

BLICK LOKAL

In der Volkshochschule bringen sich Deutsche und Tschechen ihre Muttersprache gegenseitig bei

Im Tandem-Kurs geht's locker zu

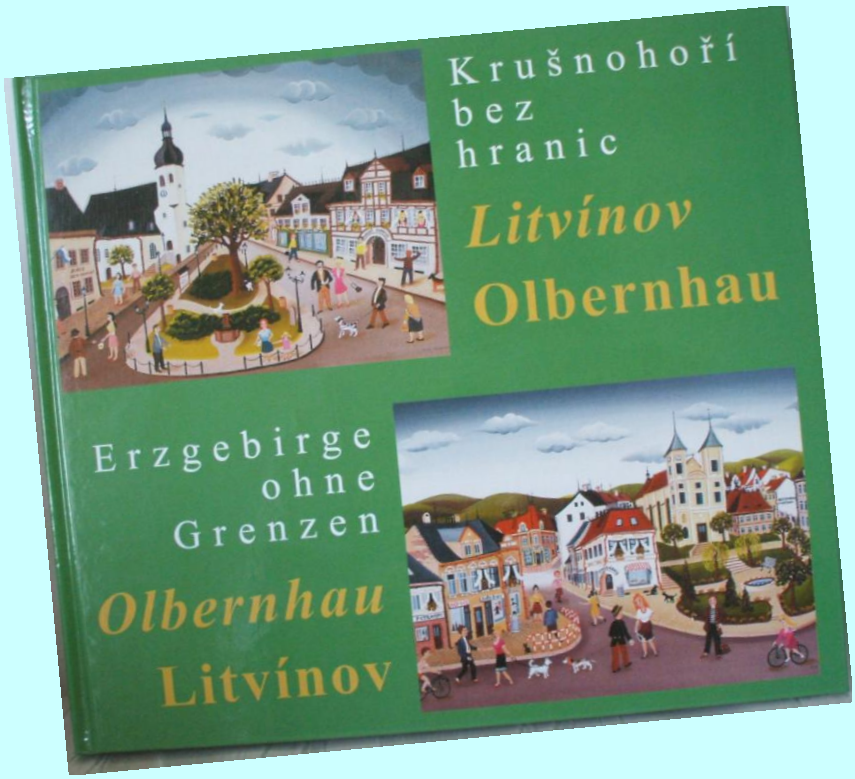
Marie Svacinova zwischen den Kursteilnehmern Gottfried Einert (li.) und Jürgen Moron. Foto: Nicole Pugmann

Olbernhau (fug). Dobre den. Das heißt auf Tschechisch guten Tag und dürfte so ziemlich die erste Vokabel sein, die man in einem Sprachkurs lernt. Die deutschen und tschechischen Teilnehmer am Tandemkurs Tschechisch-Deutsch an der Volkshochschule Olbernhau sind da schon ein paar Schritte weiter. Sie bringen sich ihre Muttersprache gegenseitig bei. Die tschechische Kursleiterin Marie Svacinova aus Litvinov erklärte in akzentfreiem Deutsch: „Ein paar Grundkenntnisse sollten die Teilnehmer allerdings schon mitbringen, sonst wird es schwierig, aber nicht unmöglich." Um diese zu erwerben, bietet die Volkshochschule natürlich auch Anfängerkurse an. Im Tandemkurs geht es dabei betont locker zu. „Wir sind weniger ein Kurs, eher ein deutsch-tschechischer Freundeskreis, der auch gemeinsame Ausflüge unternimmt." meinte Marie Svacinova. So tritt sie auch gar nicht erst im schulischen Stil auf, arbeitet lieber auf persönlicher Ebene mit den Sprachschülern zusammen. „Das Lernen in der gemischten Gruppe ist interessanter." findet Teilnehmer Dieter Harzer.

> „Wir sind ein deutsch-tschechischer Freundeskreis."
>
> Marie Svacinova
> Kursleiterin

„Nicht zuletzt wird mit dem Kurs aber auch die Städtepartnerschaft Olbernhau - Litvinov unterstützt und aufrechterhalten. „Wir bilden und pflegen Kontakte und versuchen auch immer die Sprachkenntnisse direkt im jeweiligen Land auszuprobieren, das macht den Teilnehmern Spaß." ist Marie Svacinova überzeugt.

Kniha „Krušnohoří bez hranic Litvínov – Olbernhau“
21. 11. 2003
Buch „Erzgebirge ohne Grenzen, Litvínov – Olbernhau“



V rámci projektu „Významná výročí“ jsme mimo jiné vydali i dvojjazyčnou knihu o partnerských městech Litvínovu a Olbernhau. Kniha pojednává o historii obou měst, která byla dlouhou dobu velmi podobná.
21. 11. 2003 jsme knihu prezentovali na společném setkání v litvínovském zámku.

Im Rahmen des Projektes „Bedeutende Jahrestage“ veröffentlichten wir auch ein zweisprachiges Buch über die Partnerstädte Litvínov und Olbernhau. Das Buch beschäftigt sich mit der Geschichte der beiden Städte, die lange Zeit sehr ähnlich verlief. Auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Geschichte wird im Buch eingegangen. Das Buch stellten wir bei einem gemeinsamen Treffen im Schloss in Litvínov am 21.11.2003 vor.